

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 163.

Sonnabend den 11. Juni.

1864.

Dank und Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreis-Direction sind für die Abgebrannten zu Marienberg nachträglich noch eingegangen und weiter befördert worden 5 Thlr. 3. S. St., worüber dankend quittirt wird.
Leipzig, den 7. Juni 1864.

Königliche Kreis-Direction.
v. Burgsdorff. Martens.

Bekanntmachung.

Vom 4. Juli 1864 an ist die Aufstellung von Kalkwagen auf dem Waageplatze so wie auf anderen Plätzen oder Straßen nicht mehr gestattet. Die darauf bezügliche Bestimmung in unserer Bekanntmachung vom 3. Juni 1863 tritt vom 4. Juli d. J. an außer Kraft. — Leipzig, den 2. Juni 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleigner.

Bekanntmachung.

Im Rathes-Borrathshofe sollen Donnerstag den 16. Juni ds. Js. früh von 9 Uhr an folgende Gegenstände, als: Ein großes hölzernes Thor mit Beschlägen u., eine kleine defecte Orgel (Positiv) mit hölzernen und zinnernen Pfeifen u., eine Anzahl Tische, Stühle, Schränke, Bettlager Thüren u. s. w., eine Partie Zink, Schmiede- und Supfisen, ferner hartes und weiches Brennholz, Hobelspähne u. s. w. in kleinen Partien gegen entsprechende Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 8. Juni 1864.

Des Rathes Bau-Deputation.

Montag am 13. Juni a. c., Vormittags 10 Uhr,

sollen auf dem Königsplatze einige Klaftern trocknes Holz, gegen sofortige Zahlung und Abfuhr desselben, an den Meistbietenden versteigert werden. — Leipzig am 11. Juni 1864.

Die Deputation der Anlagen.

Zur Nachricht.

Die Einlösung der zum 1. Juli d. J. gefälligen Zinscoupons von Königl. Sächs. Staatspapieren, einschließlich der Sächs. Schles. Eisenbahnactien, so wie der für diesen Termin ausgelosten Obligationen erfolgt bei der unterzeichneten Lotterie-Darlehnskasse schon vom 16. d. M. ab

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.
Leipzig, den 10. Juni 1864.

Königl. Lotterie-Direction,
in Verwaltung der Lotterie-Darlehnskasse.
Ludwig Müller.

Oeffentliche Gerichtssitzungen.

Leipzig, 9. Juni. Unter dem Vorsitz des Herrn Gerichtsraths von Meßsch fand in der Untersuchung wider den jüdischen Kaufmann Levin (Louis) Israel Krombach aus Danzig, 24 Jahre alt, die Hauptverhandlung statt. Wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fälschung und Betrugs bereits wiederholt mit Gefängnis und Arbeitshaus bestraft, war er mit 20 Mgr. im Vermögen am 27. März d. J. von Magdeburg ohne alle Legitimation hierher gekommen, angeblich um eine Stelle zu suchen. Da er schon anderwärts gehört, daß er in Leipzig, wenn er keine Papiere habe, keine Unterstüzungen erhalten würde, so sei er, damit er doch wenigstens etwas zu leben habe, auf den Gedanken gekommen, theils an hiesige Handlungshäuser, theils an zur Messe hier aufhältliche auswärtige Firmen Briefe unter fremdem Namen zu schreiben, um auf diese Weise Geld zu erlangen.

Diese Betrügereien waren ihm auch bei mehreren Adressaten gelungen und hatte er auf sechs Briefe zusammen 25 Thlr. sich erschwindelt, während es bei einigen Andern, wohin er nach Abgabe der gefälschten Briefe wieder bestellt worden war, nicht gelungen, da er es vorzog nicht wieder hinzugehen. Bei seiner Arretur war er noch im Besitze von 2 Thlr. 20 Mgr. 6 Pf., welche Summe von dem erschwindelten Gelde herrührte.

Mit Rücksicht auf seine Rückfälligkeit traf ihn für diese durch den Gebrauch falscher Privaturlunden ausgezeichneten, vollendeten und versuchten Betrügereien eine Zuchthausstrafe in der Dauer von einem Jahre und neun Monaten.

Die Anklage und die Vertheidigung waren bei der Verhandlung durch die Herren Staatsanwalt Ewe und Advocat Bed vertreten.

Leipzig, 10. Juni. In der gestrigen Hauptverhandlung Abends nach 8 Uhr wurde der Schuhmacher Johann Gottlob Eduard Frenzel aus Schladebach bei Magdeburg, zuletzt in Lindenau wohnhaft, von welchem wir in Nr. 112 d. Bl. berichteten, daß er am Vormittage des 20. April ds. J. seiner vormaligen Wirthschafterin Therese Steinert aus Ruppertsdorf mittels eines Rasirmessers in die Beugung des linken Armes eine tiefe Schnittwunde und hierauf sich selbst an beiden Armen Verletzungen beigebracht hatte, angeblich um sich beiderseits das Leben zu nehmen, wegen versuchten Mordes, als welches Verbrechens er nach der Beweisaufnahme für überführt erachtet worden, zu einer funfzehnjährigen Zuchthausstrafe verurtheilt.

Verschiedenes.

Die im Tageblatte erschienenen Artikel über Schöffengerichte schließen mit der Aufforderung zu weiterer Besprechung. Diese Besprechung beginnt und endet im Sinne sächsischer Gesetzestreu und Redlichkeit am Besten mit folgendem Citat:
Gesetz, die Umgestaltung der Untergerichte, so wie die dem Gerichtsverfahren künftig unterzulegenden Hauptgrundsätze betr. vom 23. November 1848. Ges. u. B. Bl. von 1848 S. 295.
§. 24. Im Strafverfahren sollen künftig folgende Hauptgrundsätze maßgebend sein:
a) Bei Verbrechen gehört der Ausspruch über Schuld oder Nichtschuld des Angeklagten vor Geschworene.
Dieses Gesetz ist nicht aufgehoben und besteht heute noch in

Rechtsgeltung.

Leipzig, 7. Juni. Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr fiel ein 5jähriges Mädchen, Anna Friedrich, in der Nähe der Gohliser Mühle in die Pleiße, wurde von der Strömung durch das im Gange befindliche Mühlgetriebe geführt, unterhalb der Mühle aber durch die Entschlossenheit zweier Männer, welche sich trotz der Tiefe des Wassers in den Fluß stürzten, noch lebend herausgezogen. Da das Kind nur einige leichte Contusionen am Kopfe davongetragen hat, so kann sie nur durch den glücklichen Umstand durch die Räder gekommen sein, daß sie von dem Wasser schnell zwischen den Räder-chaufeln hindurchgeführt worden ist.

Leipzig, 10. Juni. Heute am Samstag von M. F. Chemnitz, dem Dichter des Schleswig-Holstein-Liebes, geht uns die Nachricht zu, daß der schwäbische Sängerbund denselben zu seinem Ehrenmitgliede ernannt und die Würzburger Liedertafel beauftragt hat, demselben das prächtig ausgestattete Diplom zu überreichen, was nach dessen Zurückkunft aus seiner Heimath (Holstein) mit einer passenden Feierlichkeit geschehen wird.

Der erste Omnibus soll 1819 von Lafitte in Paris in Gang gesetzt worden sein; England folgte erst 1829.

Leipziger Börsen-Course am 10. Juni 1864. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenbahn-Prior.-Obl.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i>	3	91 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>apf</i>	4 1/2	—	101 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>apf</i>	—	—	81
	kleinere	3	—	do. II. - do.	4 1/2	—	100 1/4	pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—
	- 1855 v. 100 <i>apf</i>	3	88 7/8	do. III. - do.	4 1/2	—	99 3/4	Anhalt-Deussauer Bank à 100 <i>apf</i>	—	—	—
	- 1847 v. 500 <i>apf</i>	4	101 3/4	do. IV. - do.	4 1/2	—	102 1/4	pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—
	- 1852, 1855, } v. 500 <i>apf</i>	4	101 3/4	Aussig-Teplitzer	5	—	98 1/2	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—	—
	- 1858, 59, 62, } v. 500 <i>apf</i>	4	101 3/4	Berlin-Anh. Priorit.	4	—	100 3/4	Braunschweiger Bank à 100 <i>apf</i>	—	—	—
	à 100 <i>apf</i>	4	101 3/4	do. do. do.	4 1/2	—	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—
	Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>apf</i>	4	103	Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4	—	—	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—	—
	K. S. Ländrentenbriefe v. 1000 u. 500 <i>apf</i>	3 1/2	93 1/4	Brünn-Rositzer	5	97 1/2	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>apf</i>	—	—	—
	kleinere	3 1/2	—	Chemnitz-Würschneider do.	4	100	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500 <i>apf</i>	4	101 1/4	Gal. Carl-Ludwigsbahn.	5	85 1/4	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	
do. do. v. 100 <i>apf</i>	4	—	Graz-Köflacher in Courant.	4 1/2	85 1/4	—	Deussauer Cred.-Anstalt à 200 <i>apf</i>	—	—	—	
Leipziger Stadt-Obligationen pr. 100 <i>apf</i>	4	—	Leipz.-Dresdn. H.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1853 do.	4	116	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—	
Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500 <i>apf</i>	3 1/2	—	do. Anleihe v. 1860 do.	4	—	—	Geraer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—	
do. - 500 <i>apf</i>	3 1/2	—	Magdeb.-Leipziger I. Emiss. do.	4	—	—	Gothaer do. do. do.	—	—	—	
do. - 100 u. 25 <i>apf</i>	3 1/2	—	do. II. do.	4	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—	
do. - 500 <i>apf</i>	4	101	Magdeburg-Halberstadter	4 1/2	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—	
do. - 100 u. 25 <i>apf</i>	4	—	Mainz-Ludwigshafen	4	—	—	Hammoversche Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 - 1000, 500, 100, 50 - kündbare 6 M. v. 1000 kündb. 12 M.	3 1/2	90 1/2	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	96	—	Leipziger Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	242 1/2	
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 <i>apf</i>	4	98 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Ems. 4	—	99 3/4	—	Lübeck. Commers-Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—	
do. do. v. 100 <i>apf</i>	4	—	do. II. - do.	4 1/2	101 1/4	—	Meining. Credit-Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—	
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine v. 1000 u. 500 <i>apf</i>	3	96 1/2	do. III. - do.	4	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	85 1/2	—	
kleinere	3	—	do. IV. - do.	4 1/2	—	—	Rostocker Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855 do. Anleihe v. 1859	3 1/2	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>apf</i> 5	—	101	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 do. Nat.-Anl. v. 1854 do. Loose v. 1854	5	70	—	—	272	—	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—	—	
do. Loose v. 1860	5	84 1/4	—	—	—	—	Thüringer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—	
do. Loose v. 1864	5	55 1/2	—	—	—	—	Weimarische Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	93 1/2	—	
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864	5	77 1/2	—	—	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	—	

Vom 4. bis 10. Juni 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 4. Juni.
 Johann Conrad August Hager, 52 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Maschinenverwaltungs-Assistent der königl. sächs. westlichen Staatseisenbahn, in der Kohlenstraße.
 Carl Robert Köhler, 1 Jahr 3 Monate alt, Einigers Zwillingsohn, in der Burgstraße.
 Moritz Albert Richard Krens, 16 Jahre alt, Sandarbeiter, im Jacobshospital.
 Ein weibl. Kindes-Leichnam, in der kleinen Burggasse.
 Ein unehel. Knabe, 10 Wochen alt, in der Johannisgasse.

Sonntag den 5. Juni.
 Friederike Amalie Schleusing, 44 Jahre alt, Bürgers und Lohnkutschers Ehefrau, in der Gerberstraße.
 Carl Friedrich Duell, 49 Jahre alt, Bürger und Restaurateur, an der Pleiße.

Gottlob Ernst Richard Kirsten, 1 Jahr 11 Monate alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesitzers Sohn, in der Weststraße.
 Friederike Wilhelmine Auguste Koch, 10 Wochen 3 Tage alt, Handelsmanns Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Knabe, 5 Monate alt, in der Sternwartenstraße.

Montag den 6. Juni.

Johanne Marie Schöck, 69 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Kunst- und Handelsgärtners Witwe, am Pöhrschen Plage.
 Alexander Friedrich August Rischle, 49 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Georgenhanse.
 Eine Wöchnerin, 29 Jahre alt, in der Entbindungsschule, und
 Ein todtgeb. Knabe.

Ignaz Walech, 38 Jahre 3 Monate alt, Schriftsetzer aus Krakau, im Jacobshospitale.
 Johann August Schirmer gen. Better, 68 Jahre 6 Monate 4 Tage alt, Kohnbedienter, am Neufkirchhofe.
 Anna Helene Matthia, 8 Wochen alt, Hülfсарbeiters der königl. sächs. westl. Staatsbahn Tochter, in der Friedrichstraße.
 Henriette Auguste Agnes Weissenborn, 11 Monate 18 Tage alt, Güterexpedition-Assistentens der Thüringer Eisenbahn Tochter, in der Bahnhofstraße.

Dienstag den 7. Juni.

Friedrich Moritz Winkler, 54 Jahre 10 Monate alt, Bürger, Advocat und Notar, in der Katharinenstraße.
 Christian August Friedrich, 55 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Großwaarenhändler, am Ransstädter Steinwege.
 Minna Jenny Gule, 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Preußergäßchen.
 Gustav Adolf Fischer, 30 Jahre 6 Monate alt, Cigarrenarbeiter, in der Inselstraße.
 Caroline Cäcilie Dennhard, 43 Jahre 3 Monate 6 Tage alt, Instrumentmachers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Johanne Christiane Breitenborn, 45 Jahre alt, Hausmanns des königl. sächs. Bezirksgerichts Ehefrau, in der kleinen Burggasse.
 Johann Carl Urban, 4 Wochen alt, Bäckers Zwillingsohn, in der Colonnadenstraße.
 Ernst Emil Pfeifer, 6 Wochen alt, Straßenwärters Sohn, im Kupfergäßchen.

Mittwoch den 8. Juni.

Jgfr. Nanny Heyne, 19 Jahre 8 Monate alt, Magisters und Pastors in Wignitz bei Borna und Ritter des königl. sächs. Verdienst-Ordens Tochter, in der Ritterstraße. (Ist zur Beerdigung nach Wignitz abgeführt worden.)
 Ernst Reinhold Püttner, 34 Jahre alt, Handlungscommis, im Bade Streitberg in Bayern. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

John Brown, 50 Jahre alt, Berg-Ingenieur aus Darlington in England, im Jacobshospitale.
 Ein Knabe, 1 Stunde alt, Wilhelm Louis Heyne's, Bürgers, Goldarbeiters und Hausbesitzers Sohn, in der Weststraße.
 Carl Heyne, 9 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Windmühlengasse.
 Sophie Reuter, 43 Jahre 7 Monate 12 Tage alt, Handarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Friedrich Wilhelm Neubert, 51 Jahre alt, Buchdrucker, in der Friedrichstraße.
 Christian Carl Gottlob Gräbler, 54 Jahre 7 Monate 13 Tage alt, Kofferträger der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, in der Quersstraße.

Friedrich August Schömberg, 71 Jahre 1 Monat alt, Putzmaurer, in der Gerberstraße.
 Ernst Adolf Graichen, 8 Monate 15 Tage alt, Typsetzers Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Oscar Alexander Peters, 2 Jahre 3 Monate alt, Kupferdruckers Sohn, in der Reudnitzer Straße.
 Ein unehel. Knabe, 15 Tage alt, an der Pleiße.

Donnerstag den 9. Juni.

Eugen Wilhelm Franz Gebhardt, 7 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Friedrich Wilhelm Otto, 52 Jahre alt, Instrumentmacher, in der Ulrichsgasse.
 Johann Gottfried Lohse, 74 Jahre alt, Handarbeiter, im Armenhanse.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Antonstraße.
 Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, in der Burgstraße.

Freitag den 10. Juni.

Ein todtgeb. Mädchen, Carl Gottlob Julius Strobels, Bürgers und Schirmfabrikants Tochter, in der großen Fleischergasse.
 Marie Sophie Meia Spazier, 11 Monate alt, Bürgers und Taschenuhrgehäusermachers Tochter, in der Burgstraße.
 Otto Hermann Wigleben, 25 Jahre alt, Lithograph, in der Windmühlenstraße.
 Christian Traugott Kopsberg, 58 Jahre 6 Monate alt, Zimmergeselle, im Jacobshospitale.
 9 aus der Stadt, 28 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhanse, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse, 1 vom Bade Streitberg, 1 von Reudnitz; zusammen 48.

Vom 4. bis 10. Juni sind geboren:

26 Knaben, 32 Mädchen; 58 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Fröh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,
 Besper 2 Uhr Herr M. Geißler,
 zu St. Nicolai: Fröh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Besper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit
 den confirm. Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Fröh 8 Uhr Herr M. Suppe, } fröh 1/2 8 Uhr
 Besper 2 Uhr Herr M. König, } Beichte,
 zu St. Petri: Fröh 8 Uhr Herr M. Fider,
 Besper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
 zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Ranngeiser,
 Abends 1/2 8 Uhr Hr. Cand. Schmidt v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Fröh 8 Uhr Herr D. Kritz, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Fröh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelftunde, Matth. 5, 17 flg.,
 in der reform. Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in Connewitz: Fröh 8 Uhr Herr M. Gebhardt.

Sunday, 12th June, English Divine Service in the large Saal of the Conservatorium of Music at half past ten o'clock in the forenoon. — Morning Service and Sermon.

In der Johannis Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelftunde,
 Mittwoch: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel,
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelftunde (Ev. Marci 6, 45 flg.)
 Herr Cand. Voigt vom Pred.-Coll.

Wöchner:

Für Herrn M. Lohse Herr M. Brodhaus und Herr M. Lampadius.

Wotette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Credo in unum Deum etc., von L. Cherubini.
 Laß stets dein Reich sich mehren, von Joh. Seb. Bach.
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Vestunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.
 Vom 3. bis mit 9. Juni.

- a) Thomaskirche:
- 1) H. F. G. Heinhold, Bürger und Kohlenhändler hier, mit A. E. Weise aus Dippoldiswalde.
 - 2) J. F. Hieselbahn, Gärtner und d. J. Einw. in Lindenau, mit Jgfr. E. E. Müller, Rathsholzlegers hier Tochter.
 - 3) M. J. Volenius, Zimmermann u. d. J. Einw. in Plagwitz, mit A. M. M. Krause, Schuhmachers hier Tochter.
 - 4) E. F. W. Beyer, Bürger und Schuhmacher hier, mit Jgfr. J. F. Limbach aus Entzsch.
 - 5) G. Franz, Handarbeiter hier und Einw. in Plagwitz, mit F. M. E. Bertram, weil. Martthelers hier hinterl. Tochter.

- 6) J. F. C. Kiffig, Handarbeiter hier, mit
S. E. Schramm, weil. Schullehrers in Köffern hinterl. T.
- 7) J. G. Reilad, Lohndiener hier, mit
F. P. Lehmann, Fabrikarbeiters in Gera hinterl. Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. E. F. Wölke, Bürger und Kaufmann hier, mit
Igr. J. E. S. Müller, Bürgers u. Kaufmanns hier Tochter.
- 2) L. T. Stedelberg, Bürger und Kaufmann hier, mit
Igr. W. D. Seyffert, Brs., Hausbes. u. Wundarzte hier T.
- 3) L. A. Männel, Kaufmann in Auerbach, mit
Igr. A. E. Schärer, Brs. u. Glockengießermstrs. hier hinterl. T.
- 4) A. J. L. Bormann, Geschäftsführer hier, mit
Frau A. A. W. gesch. Wadewitz, geb. Braunsdorf, hier.
- 5) F. F. Wolkwitz, Schlosser hier, mit
P. E. Leithold, Bürgers u. Maurermeisters zu Niederreißern
hinterl. Tochter.
- 6) F. W. Simon, Einwohner in Möckern, mit
F. A. Göbe, Handarbeiters in Liebertwolkwitz hinterl. Tochter.

c) Johannis-Kirche:

- 1) A. A. Herfurth, Cigarrenarbeiter in Stötteritz, mit
E. E. S. Hecht, Schneidermeisters und Einwohners in den
Thonbergstraßenhäusern nachgel. Tochter.

Liste der Getauften.
Vom 3. bis mit 9. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) J. R. Herfurths, Brs., Kaufmanns u. Hausbes. hier Sohn.
- 2) S. R. Scholze's, Brs., Kaufmanns u. Fabrikantens hier S.
- 3) D. Merseburgers, Buchhandlungs-Geschäftsführers hier T.
- 4) J. E. G. Klaus', Markthelfers hier Tochter.
- 5) L. A. Demme's, Wagenwärters der westl. St.-Eisenb. hier S.
- 6) J. A. L. Schneiders, Maurers hier Sohn.
- 7) E. A. W. Löblichs, Cigarrenarbeiters hier Sohn.
- 8) G. A. Schillers, Uhrmachers u. Einw. d. B. in Reudnitz S.
- 9) F. L. Zschunke's, Markthelfers hier Sohn.
- 10) J. S. G. Köhlers, Comptoiristens hier Tochter.
- 11) J. A. Zinisch', Bürgers und Stellmachers hier Sohn.
- 12) F. A. Thierbachs, Handarbeiters hier Tochter.
- 13) F. E. Hule's, Güter-Expedientens der sächs. westl. Staats-
Eisenbahn hier Sohn.
- 14) F. A. S. Sands, Handlungs-Procurens hier Tochter.
- 15) F. A. Triptows, Bürgers, Schriftsetzers u. Hausbes. hier S.
- 16) J. H. Reichmanns, Weichenstellers bei der Thür. Eisenb. hier T.
- 17) F. W. J. Karnitzky's, Malers hier Tochter.
- 18) F. A. W. Albrechts, Cigarrenarbeiters hier Tochter.
- 19) D. F. B. Schöts', Schuhmachers hier Sohn.
- 20) E. F. Steins, Feuermanns bei der sächs. bayerischen Staats-
Eisenbahn hier Sohn.
- 21) F. E. Heyne's, Buchbinders hier Sohn.
- 22) J. A. Müllers, Vergoldergehilfens hier Tochter.
- 23) E. F. R. Heinigs, Bürgers und Hufschmieds hier Tochter.
- 24) F. A. Kühns, Conditors hier Tochter.
- 25) G. A. Bachs, Buchbinders hier Tochter.
- 26) H. E. Dittmars, Schlossergehilfens hier Sohn.
- 27) A. L. Fleischers, Schuhmachersgehilfens hier Sohn.
- 28) E. F. L. Kunze's, Bürgers und Schuhmachermeisters hier T.
- 29) T. W. Heyne's, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 30) E. T. Föhrings, Bürgers u. Messerschmiedemeisters hier S.
- 31) F. L. Striegels, Bürgers und Restaurateurs hier Tochter.
- 32) E. J. Sachs's, Bürgers und Meublers hier Sohn.
- 33) E. J. Trommers, Telegraphistens bei der westlichen Staats-
Eisenbahn hier Sohn.
- 34) J. F. Wellers, Feldwebels der königl. sächs. Armee, d. B. in
Holstein, Tochter.
- 35—39) Fünf unehel. Knaben.
- 40—42) Drei unehel. Mädchen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) H. L. Dswalds, Productenhändlers Sohn.
- 2) J. E. Conrads, Post-Expedientens Sohn.
- 3) J. L. Lorenz', Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 4) J. A. E. Bachmanns, Bürgers und Schenkwrths Tochter.
- 5) K. J. Volters, Locomotivführer-Lehrlings bei der Leipzig-
Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 6) F. W. Ritters, Zimmergehilfens Sohn.
- 7) W. E. Gäblers, Markthelfers Sohn.
- 8) F. W. Große's, Aufläders Sohn.
- 9) E. F. B. Hanisch', Bürgers und Lohndieners Sohn.
- 10) B. Ernsts, Uhrmachers und Uhrenhändlers Sohn.
- 11) A. J. S. Kellers, Cigarrenarbeiters Sohn.
- 12) H. W. Frehse's, Bürgers und Schuhmachers Sohn.
- 13) Ein unehel. Knabe.
- 14—17) Vier unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. R. Schneider, Drahtwaaren-Fabrikantens hier Sohn.

d) Katholische Kirche:

- 1) E. Ch. E. Kollmann, Buchhandl.-Geschäftsführers hier S.

Leipziger Productenpreise

vom 3. bis 9. Juni.

Weizen, der Scheffel	4 ²² 22 ⁵ 3 bis 4 ²⁵ 25 [—] 3
Korn, der Scheffel	3 = 5 = — bis 3 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel	2 = 27 = 5 = bis 3 = — =
Hafers, der Scheffel	2 = 2 = 5 = bis 2 = 4 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — bis 1 = 10 = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = — bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner	— ²⁵ 25 [—] 3 bis 1 ⁵ 5 [—] 3
Stroh, das Schock	4 = — = — bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — bis — = 16 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 ⁵ 5 [—] 3 bis 7 ²⁰ 20 [—] 3
Birkenholz, =	6 = 10 = — bis 6 = 15 = — =
Eichenholz, =	5 = 5 = — bis 5 = 10 = — =
Ellernholz, =	5 = 10 = — bis 5 = 15 = — =
Kiefernholz, =	4 = 25 = — bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 25 = — bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 15 = — bis — = 17 = — =

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 7. Juni. R°	am 8. Juni. R°	in	am 7. Juni. R°	am 8. Juni. R°
Brüssel . . .	+ 11,0	+ 12,2	Rom	+ 16,8	+ 16,6
Greenwich . .	+ 16,2	+ 14,1	Turin	+ 18,8	+ 15,4
Valentia . . .	+ 12,9	+ 10,6	Wien	+ 15,4	+ 15,1
Havre	+ 10,7	+ 10,4	Odessa . . .	+ 14,4	—
Paris	+ 10,6	+ 11,0	Petersburg .	+ 1,2	—
Strassburg . .	+ 12,7	+ 13,2	Stockholm .	—	—
Marseille . . .	+ 16,0	+ 16,1	Kopenhagen .	—	—
Madrid	+ 12,6	+ 13,1	Leipzig . . .	+ 11,1	+ 9,1
Alicante . . .	+ 21,8	+ 22,3			

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-
Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Rqm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
(bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Rqm.
Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nchts.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchts. —
[Westl. Staatsbahn] *5. 5. Rqm. — 12. 10. Rqm. — 6. 20. Rqm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof zc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Teich und Gera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
(Die mit * bezeichneten sind Sitzpl.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit:
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 7. bis 12. September 1863
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur
unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Zoologisches Museum (im Augustum) von 10—12 Uhr.
Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
**Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.**
Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Gewerbl. Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Dr. Reichenbach.
Verein Vorwärts. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Cas.
**E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.**
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse No. 7.**
J. A. Mielck, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.
Confection, Stiderei, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.
**Coupsés zu Bisten, feine Equipagen zu Trauungen zc. empfiehlt
L. Heilmann, goldnes Weinfäß.**
**Kaffeebreter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in
3 Tagen dauerhaft, elegant und billig E. Schmidt, Georgen-
straße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.**
**Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.**

Auf den
Fol. 1775
folgt Anz
1) das
2) das
Leipz
Königl.
Nachst
als
sollen vo
Aufgabe

notariell
verkauft
von jeh
zeichnere
Bolth

vor
auf den
Borm.
Regelm
Breter

Verstei
am G
A
Heu
Eige

in d
von v
Schar
Nuch

D
sollen
werd
werd
befar

bezi

A
neu
bes
wil

Iur
N

Bekanntmachung.

Auf dem die hiesige Firma Kesperstein & Groß betreffenden Fol. 1775 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute zufolge Anzeigen vom 10. und 28. Mai a. e. eingetragen worden:
 1) daß Herr Heinrich Ludwig Groß ausgeschieden ist, und
 2) daß die Firma künftig E. Kesperstein firmirt.
 Leipzig, am 8. Juni 1864.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
 Werner.

Öffentlicher Verkauf.

Nächstkommenden

15. Juni,

als Mittwoch nach dem 3. Sonntage nach Trinitatis, sollen von früh 9 Uhr an in dem Rittergute Volkmarzdorf wegen Aufgabe des Pachtens

6 Pferde;
 sämtliches Rindvieh;
 5 Kutschwagen;
 1 Leichenwagen;
 sämtliche Wirthschaftswagen;
 das dazu gehörige Schiff und Geschirr;
 das gesammte übrige Inventar

notariell und gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Die zu verkaufenden Gegenstände können schon von jetzt an in Augenschein genommen werden und ladet der Unterzeichnete alle Kauflustigen zu zahlreicher Theilnehmung ergebenst ein.
 Volkmarzdorf bei Leipzig, den 18. Mai 1864.

Fragott Köbler.

Auction**von Oekonomiegeräthschaften**

auf dem Kaiser'schen Gute in Connewitz Montag den 13. Juni, Vorm. 9 Uhr an, insbesondere von Dresch-, Reinigungs- und Seelmäschinen, Geschirren, Kettenzeug, Schirrhölzern, Rädern, Bretern, Leitern und Meubel und
 Freitag den 17. Juni, Vormittag 10 Uhr
 Versteigerung mehrerer 100 Fuder Composterde in kleinen Partien am Connewitzer Weg daselbst.
 Dr. Brandt.

AUCTION im weißen Adler.

Heute Vormittag noch moderne Strohhüte, Goldwaaren, Cigarren, Paraffinkerzen etc.

Auction

in der grünen Eiche zu Lindenan Montag den 20. Juni von verschiedenen Meubles und Wirthschaftssachen sowie zu einer Schankwirthschaft gehörigen Gegenständen gegen baare Bezahlung. Auch kommen 2 Satz Regel mit Kugeln zur Versteigerung.

Kirschen-Verpachtung.

Die zu dem Rittergut Böhlen bei Rötha gehörenden Kirschen sollen Montag den 13. Juni Mittag 1 Uhr meistbietend verpachtet werden und die Hälfte des Ertrags nach dem Zuschlage angezahlt werden soll. Die sonstigen Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.
 Fischer.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vierte Auflage!!

Der Homöopathische Arzneischatz

in seiner Anwendung am Krankenbette.
 Für Familie und Haus.

Von
 Sanitätsrath Dr. Bernh. Hirschel in Dresden.
 4. Auflage. Preis 22 1/2 Ngr.

Auch diese binnen kurzer Zeit nöthig gewordene abermalige neue Auflage des in seinen Vorzügen allgemein anerkannten hausärztlichen Rathgebers enthält zahlreiche Zusätze und Verbesserungen, welche auch den Besitzern früherer Auflagen willkommen sein dürften.

Leipzig, Juni 1864.

Friedr. Fleischer.

Zur Nachricht für hiesige Schulen.

Soeben ist fertig geworden und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Naumann, Herm., Wörterschatz für den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Geb. 4 1/2 Ngr.
 Leipzig, den 10. Juni 1864.
 E. Wengler.

Soeben erschien in unterzeichnetem Verlage:

Die Nonne.

Roman

von dem Abbé ***

Verfasser des „Verfluchten.“

Deutsch von A. Diekmann.

Autorisirte Uebersetzung.

1 Band von 28 1/2 Bogen. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Der Roman „Der Verfluchte“, der überall in Europa bei Protestanten und Katholiken ein so außerordentliches Aufsehen erregte, erhält in einem zweiten „Die Nonne“ eine Fortsetzung und Vervollständigung, in welcher sich eine zweite Seite des großen religiösen Drama spiegelt, das vor aller Augen in unsern Tagen sich entwickelt.

Dieser zweite Roman ist vielleicht sogar noch bedeutender als jener erste, weil er kräftiger und entschiedener in das religiöse und kirchliche Leben unserer Zeit eingreift. Er beleuchtet in der wohlwollendsten, nie in verletzender Weise das, was im Glauben veraltet und deshalb mehr und mehr verfällt, er weist aber auch Mittel und Wege nach, wie das Christenthum rein erhalten und mit der modernen Wissenschaft und Civilisation in Einklang gebracht werden kann; er will eine allmälige Erneuerung des Katholicismus herbeiführen helfen.

Dies die Tendenz des Buches, eingeleitet in einen Roman voll dramatischen Lebens und spannender, ergreifender Scenen, ein Roman, der den Leser namentlich in das Leben der Frauenklöster einführt und das Treiben des Mysticismus enthüllt, dem vorzugsweise das weibliche Herz zugänglich ist.
 Leipzig, den 10. Juni 1864.

E. F. Steinacker.

Den kleinen Vorrath von Exemplaren

des Leipziger Sonntagsblattes

1861, 1862 und 1863

offeriren wir pr. einzelnen Jahrgang à 10 Ngr.,
 3 Jahrgänge zusammen à 22 1/2 Ngr.

Expedition des Leipziger Tagesblattes.

Advertisement.

Leipzig, 19 University Street,
 June 1864.

The lovers of English literature are respectfully informed that, in addition to my Circulating German Library, I have opened a

Circulating English Library,

an establishment much needed in this city.

In soliciting the patronage of my friends and the Public, I beg to assure them that all works by the most popular English authors will be ready for subscribers immediately on their publication in England; and that a regular issue of the latest novels &c. may be confidently relied on.

By unwearied assiduity and care in the selection of works, and indefatigable attention to the wishes of the reading Public of Leipzig and its environs, I humbly depend on their cordial support in my new undertaking, and look forward to a continuance of that patronage which I have hitherto had the honour to be favoured with.

Terms of Subscription very moderate.

Catalogues gratis.**Hermann Schmidt jun.,**

19 University Street.

Henry Dunbar,

latest novel by Miss Braddon, will be ready for subscribers on Sunday morning, at the Circulating English Library of

Hermann Schmidt jun.,

19 University Street.

Billige englische und französische Conversationsstunden, wegen kürzlicher Rückkehr aus dem Auslande, Saimstraße Nr. 12, 3 Treppen. Zu sprechen bis 10 Uhr Morgens.



Extrafahrten

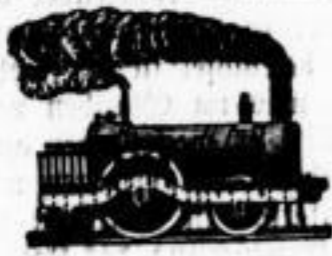


von und nach allen Stationen
zwischen Leipzig und Dresden.

Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 11. Juni Abends 7 Uhr,
Sonntag 12. früh 8
nach der Bekanntmachung vom 19. d. Was.

Leipzig, den 6. Juni 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt



nach
Engelsdorf, Borsdorf, Macheru und Wurzen

nächsten Sonntag den 12. Juni 1864.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 6. Juni 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Kgl. Sächs. 66. Landes-Lotterie.

Bei Ankauf von Loosen erster Classe, welche am 13. Juni gezogen wird, hält sich geneigter Berücksichtigung empfohlen

C. Louis Taeuber,
Theaterplatz Nr. 7.

Mit

Voll-Loosen
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	6gr.
Halbe à 25	=	15
Viertel à 12	=	22 1/2
Achtel à 6	=	12 1/2

so wie mit

Loosen

Ganze à 10 Thlr.	6	6gr.
Halbe à 5	=	3
Viertel à 2	=	16 1/2
Achtel à 1	=	8 1/2

1. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 13. Juni a. e., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Zur 1. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 13. Juni a. e. stattfindet,

Hauptgewinne 10,000 und 5000 Thlr.,

empfehltsich mit Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Loosen

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Local-Veränderung.

Unser Comptoir und Wein-Detail-Verkauf befindet sich jetzt in
Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 41, im Hofe rechts.

Hoffmann, Hefster & Comp.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

Rechnungs-Bureau von G. A. Vogel

ein Geschäft errichtet habe, durch welches den Behörden, Sachwaltern und Privatpersonen Folgendes dargeboten wird:
 Anfertigung von Rechnungen jeder Art, — Prüfung, resp. Monirung oder Richtigkeitsbestätigung abgelegter Rechnungen, — Außergerichtliche Aufzeichnung von Verlassenschaft und Waarenlagern, — Aufnahme theilweiser oder vollständiger Geschäftsinventuren, — Umarbeitung weitschweifiger Rechnungen von gewöhnlicher in eine leicht übersichtliche tabellarische Form, — Einrichtung der Geschäftsbücher für den Gewerbestand und leicht faßliche Anweisung zur Führung derselben, — Aushilfe hinsichtlich der Fertigung von Rechnungen und Abschriften, welche in dringenden Fällen auch für die Nachtzeit übernommen und correct ausgeführt werden.
 Leipzig, den 10. Juni 1864.

G. A. Vogel, Thomasmühle Nr. 1, 2 Treppen.

Die Strom- u. Wellen-Bäder der Thomasmühle sind eröffnet. Wasserwärme 17° R.

Die Schleifanstalt von Ernst Pinkau

empfehlte sich zur schnellsten und prompten Ausführung aller Schleifarbeiten und Reparaturen, so wie ein reichhaltiges Lager von Messerschmiedewaren zu den billigsten Preisen. Arbeiten und sonstige Bestellungen werden angenommen Katharinenstraße Nr. 28 im Gewölbe.

Visitenkarten elegant ausgeführt à 100 Stück 20 \mathcal{R} , so wie Adresskarten, Rechnungen, Etiquetten u. Formulare jeder Art liefert schnell u. billig B. Ziegert, Königspl. 8, Deutsches Haus.

Freiburger 15 Francs — 4 Thlr. — Loose,

wobon am 15. Juni Ziehung mit Gewinnen à Francs 60,000, 40,000, 20,000 u. s. w. bis abwärts 17 Francs als niedrigster Gewinn stattfindet, empfiehlt einzeln und in Partien billigst Carl D. N. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

Lotterieloose 1. Classe 66. Lotterie,

Ziehung Montag den 13. Juni, empfiehlt die Collection von

C. F. Schmidt,

Neumarkt 29, 1 Tr.

Mit Loosen 1. Classe

66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung Montag den 13. Juni stattfindet, empfiehlt sich C. F. Seibig, Hainstr. 19.

Loose 1. Classe

66. R. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung Montag den 13. Juni stattfindet, empfiehlt

Franz Ohme,
 Universitätsstraße Nr. 7.

Dresden.

„Hotel zur Stadt Prag“,

Bestzer Fr. Keltch, unterläßt nicht bei Beginn der Saison sein abermals vergrößertes Hotel zu recht häufiger Benutzung unter Zusicherung der solidesten Bedienung hiermit ganz ergebenst zu empfehlen.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt in Herrn Felde's Hause Dresdner Straße 43, eine Treppe hoch.

Dr. Georg Friedrich Roth,
 Advocat und Notar.

Weststraße Nr. 49.

Photographisches Atelier Visitenkarten 12 Stück 1 \mathcal{R} und 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} . Bilder von 5 \mathcal{R} an. Aufnahme bei jeder Witterung Weststraße Nr. 49.

Glaser'sches Wäscherei und Färberei. Sand- schube in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röbberda, Neuhof Nr. 12/13, 2 Treppen.

Wäsche sowie Ausstattungen werden schnell und accurat gestickt Halle'sche Straße Nr. 5, 2 Etage.

Wäsche wird sauber genäht und gestickt (gothisch das Dutzend 10 \mathcal{R}) Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Reparirt und gekauft werden alte Spielwaaren oder dergleichen mechanische Werke Dresdner Straße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Medicinal-Wanzeninfectur in die Verticellen u. Mauerweisse, feinste Mottentinctur, bestes Insectenpulver, Fliegenpapier u. Fliegenkeim empfiehlt F. E. Müller, Hall. Straße Nr. 7 im Seilergewölbe, woselbst auch Bestellungen zu Vertilgung von Motten, Mäusen, Schwaben, Heimchen und Wanzen gefälligst abzugeben sind.

Portland- und Roman-Cement, Asphalt-Dach-Fitz

empfehlte in vorzüglicher Qualität

Comptoir Universitätsstrasse 4.

Julius Meissner.

Strohhüte

für **Damen, Herren und Kinder.**

Grosse Auswahl, Billigste Preise.

Herrmann Thimig,
 Petersstrasse 14, Schletterhaus.

Eine kleine Partie zurückgesetzter Hüte sollen, um damit zu räumen, unter dem Kostenpreise verkauft werden.

Sohlsteine (Läufer und Strecker), **Poröse Mauersteine**, leicht und fest, **Chamotte-Platten** für Backöfen wieder vorrätzig in Etahmeln.

Für Nähmaschinen-Fabrikanten

empfehlen wir unsere Fabrikate fein polirter **Stahl-Nähmaschinen-Platten** (nach Wheeler & Wilson) in verschiedenen Größen. Bei größeren Bestellungen liefern wir auch jede beliebige Größe, welche, etwa abweichend von den bei uns eingeführten Nummern gewünscht werden sollte.

Louis Buch & Co.,

Leipzig, Münzgasse Nr. 20.

45 Das größte Erfurter 45 Schuh- u. Stiefel-Lager



45 Reichstraße 45

ist in allen Sorten

Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten

für

Herren, Damen und Kinder

auf das Allerreichhaltigste assortirt und werden wie bisher bei der solidesten Arbeit die

bekannt billigsten Preise gestellt.

Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Ausverkauf

einer Partie zurückgesetzter **Stroh Hüte** für Herren, Damen u. Kinder bei **Emil Seltmann**, Grimma'sche Straße Nr. 32, 1. Etage.

Schwarze Spitzentücher,

Mäntel und Beduinen in Wolle und Seide

empfehlen zu den billigsten Preisen in großer Auswahl

J. S. Leichsenring & Kayser.

Crinolins aus der Fabrik von Thomson & Comp.

zu allen Preisen, desgleichen die so beliebt gewordenen Crinolinschweife zum Schnüren in bunt, weiß und grau, mit und ohne Garnirung, sind wieder in Auswahl vorrätig.

Salzgäßchen Nr. 6. **Ferd. Blauhuth**, Salzgäßchen Nr. 6.

Deltudy zu Unterlagen ($\frac{3}{4}$ breit) für Kinder und Kranke, ganz wasserdicht und dabei dauerhaft, ist nur allein echt zu haben bei

Salzgäßchen Nr. 6, **Ferd. Blauhuth**, Salzgäßchen Nr. 6.



Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

für Completirung ganzer Etagen so wie einzelner Zimmer in verschiedenen Holzarten empfehlen zu billigen Preisen

Schneider & Stendel, Reichstraße 39.

Glacé-Handschuhe

in bekannter Güte Paar 10—14 Ngr.,

Stoff-Handschuhe Paar 5—15 Ngr.,

Gürtel in Gummi und Leder neue Muster,

Ärmelknöpfe in goldplattirt und vergoldet

à 2—6 Ngr.,

Hosenträger in Gummi Paar 7 $\frac{1}{2}$ —25 Ngr.,

empfehlen als sehr preiswürdig

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Ein- und Verkauf

von **Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffen** u. bei

Rost & Schultze, Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.

Dieselbst werden auch **Uhrgläser** à 1 und 4 π , ff. Patent à 6 π sofort aufgesetzt.

Butter, Fleisch, Wasser- und Wein-Kühler,

bestes Fabrikat, in verschiedenen Formen zu billigsten Preisen in der

Porzellan-, Steingut- u. Thonwaaren-Handlung von

F. B. Selle, Petersstraße Nr. 8.

Feinstes Cöln. Pulver, Kugeln in allen Größen, Pflaster und Bündhütchen empfiehlt für bevorstehende Schießvergnügungen

C. W. Stock,

Ecke der Münzgasse.

Neueste elegante **Windleuchter**, Pariser **Promenadenbänke** à 7 $\frac{1}{2}$ π , **Garten-Clapp-Sessel** u. **Stühle** à 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{3}{4}$ π .

Oscar Hoh. Krotze,

Markt Nr. 16, Café national 1. Etage.

Briefmarken empfehle zu sehr billigen Preisen.

F. Herrmann am oberen Part Nr. 6.

Hierzu zwei Beilagen.

I. D. 1
Schloß
Facon
hier am
so wie f
empfehl
Angel-Apotheker
für
als
Holz
und
Ge
con
Ca
fär
ter
lic
üb
C
V
v
F

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 163.]

11. Juni 1864.

Corsets ohne Naht

I. D. 1 1/2 fl , II. D. 1 fl 2 1/2 fl , III. D. 27 1/2 fl , mit Schloß I. D. 1 fl 17 1/2 fl , sämtliche Sorten von schönster Façon mit echtem Fischbeineinzug, und bekommt dieses Fabrikat hier am Platze nur ich, so wie feinste genähte Pariser Corsets, so wie kurze

Blousencorsets

empfehle en gros et en detail

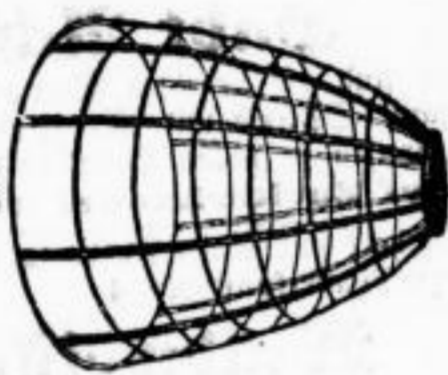
Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt Nr. 19.



Meißner-Handlung
Stahlreife- und
Fabrik

Leder-Manschetten

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Flüssigen Krystall-Leim

als gutes Mittel zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor, Holz etc. empfiehlt

F. B. Selle, Petersstraße Nr. 8.

Beste Casseler Streichhölzer 32,000 für 1 fl in großen und kleinen Schachteln sind stets zu haben bei

A. C. Friedrich, Elisenstraße Nr. 5.

Sehr zu empfehlender

Guts-Verkauf.

Für ein nahe bei Leipzig gelegenes mittleres Landgut mit neuen Gebäuden, herrschaftlichem Wohnhaus, sehr schönem Garten und complettem Inventar, zu dessen Ankauf höchstens 8-10,000 fl Capital erforderlich sind, suche ich einen Käufer. Auch ist Verkäufer geneigt, ein gut gebautes, höchstens 2-3 Parzellen enthaltendes Haus im Preise von 8-10,000 fl in irgend einer freundlichen Vorstadt Leipzigs als Zahlung anzunehmen. Näheres hierüber bei **S. S. Sohl** in Leipzig, Neumarkt Nr. 34.

Verkauf. Ein gutgebautes Haus nebst großem Garten mit schönen Obstbäumen, in angenehmer und hoher Lage von Lindenau, soll für 2500 fl bei wenig Anzahlung ortsveränderungshalber durch Unterzeichneten verkauft werden. Außerdem hat derselbe eine reiche Auswahl von billigen freundlichen Haus- und Gartengrundstücken, sowie nobel eingerichtete Villa's in den nächsten Orten um Leipzig, dergleichen auch bei Meissen, Dresden u. s. w., darunter extrareiche Weinberg-Grundstücke u. s. w. zu verkaufen im Auftrag

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Außer verschiedenen Landgütern in fruchtbaren Bodenlagen des Leipziger Kreises u. s. w. ist mir ein schöngebautes und vorzüglich bewirtschaftetes Gut mit 60 Acker des besten Weizen- und Korbodens in angenehmster Lage unweit Niesitz für 21000 fl zum Verkaufe übertragen worden

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Verkauf.

Ein im Dorfe **Wöckern** unweit des sogen. Kirchsberges gelegenes an die Chaussee sowohl als auch die Dorfstraße grenzendes Grundstück mit großem Wohngebäude, Stallungen, 4 Acker guten Feldes, Öfen und Gärten, welche Letzteren 7 Baustellen mit je 25 bis 34 Ellen Straßenfronte und 52 bis 57 Ellen Tiefe enthalten, ist zu verkaufen durch

Adv. Dr. Kistner, Klostergasse Nr. 11.

Zu verkaufen ein Haus in ganz freundlicher und schöner Lage von Kohlgärten, massiv gebaut, mit 8 Logis, hübschem Garten. Forderung 6200 fl , 2000 fl Anzahlung. Näheres bei **S. A. Borwig, Capellengasse in Reudnitz.**

Bauplätze

an der Körnerstraße und Lützowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenhalle.**

Ein Paar **Delgemälde** sind billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Pianinos und **Pianosfortes** in großer Auswahl werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein **Tafelform-Pianosforte** steht zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr.

Ein sehr gutgehaltener 7octav. Mahagoni-Stußflügel ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

Pianinos, neue und gebrauchte, sind billig und mit Garantie zu verkaufen Körnerstraße am Zeiger Thor.

Ein **Clavier** für Anfänger steht billig zu verkaufen Zeiger Thor, Körnerstraße parterre links.

Eine richtig gehende **Stuhr** ist billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Zu verkaufen ist eine ff. **Stuhr** billig und eine **Waschmaschine** Schloßgasse Nr. 12 u. 13, kleines Haus 1 Treppe links.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren, Verkauf im „Gewandhaus“, Eingang Kupfergäßchen.

Verkauf von neuen und gebrauchten Sophas, Rohrstühle in Mahag., Kirschb. u. Birke, polirte und lackirte Bettstellen, 2 Großwaterstühle, runde, Pfeiler- u. Ausziehtische, Waschtische, 1 großer Büffetschrank, 1 Coupeuse u. 6 Stühle mit Plüschüberzug von Nußbaumholz, 1 gr. Goldrahmen- u. andere Spiegel. Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103, **F. Martin.**

Billig abzulassen sind ein Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Kleidersecretair, 1 Spiegel mit Schränkchen und Rohrstühle neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren, Verkauf Nr. 36 **Robert Barth.**

Zu verkaufen ist ein Verkauf- oder Waschschrant, 1 zweimännisches Bett mit Matratze u. Bettstelle Reulrichhof 30, 4 Tr.

Zu verkaufen 1 Secretair Magazingasse Nr. 3.

Zu verkaufen sind billig 6 schöne und dauerhafte Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen rechts.

Ein Kirschbaum-Schreibsecretair, aus 3 Theilen bestehend, steht zum Verkauf bei **H. Haesselbarth**, Tischlermeister, gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B.

Zu verkaufen ist ein altes Sopha für 4 fl und ein Bücherregal 1 1/2 fl Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage rechts.

Begabungshalber sind 3 Pullcommoden, 1 alter Schrank, 3 Tische, 1 Wanduhr mit Gehäuse, 2 Spiegel, 1 Bettstirn billigst zu verkaufen Reichstraße Nr. 21, 4 Treppen.

Zu verkaufen

ist verhältnißhalber eine große Nähmaschine und eine Weizengr. Nähmaschine. Zu erfragen Schützenstraße bei Hrn. Kaufm. Weise.

Zu verkaufen sind 2 Bettstellen, 1 Ausziehtisch, 1 Koffer
Sophtenstraße Nr. 17 im Hofe 2 Treppen.

Federbetten sind 2 Gebett zu verkaufen Burgstraße Nr. 11,
Hof 3 Treppen rechts.

Ein schöner Damenreisetoffer

mit 2 Einsätzen ist zu verkaufen Zeiger Straße Nr. 56, 2. Etage.

Circa 2 Centner **Maculatur**, Zeitungen etc., ist zu verkaufen
Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Zu verkaufen sind mehrere starke Messingplatten
Neumarkt Nr. 27 im Hofe 1 Treppe.

Für Brauerei- und Brennereibesitzer.

1 kupferner Kessel

3 gusseiserne Kühlschiffe

zu verkaufen kleine Funkenburg.

Zu verkaufen sind 5 Fenster,

1 Elle 18 Zoll breit und 3 Ellen 6 Zoll hoch, auch sind die
dazu gehörigen Doppelfenster und Fensterladen abzulassen
Ritterstraße Nr. 45 in Leipzig.

Zu verkaufen 1 Schaufenster, 1 Elle 13 Zoll und zwei
Ellen 16 Zoll, 4 Glaskasten, 2 Waarentisten, 1 gutes Ge-
wehr, versch. Cartons von Holz und Pappe, 1 Leder-Geldtasche
Leichstraße Nr. 8 parterre rechts.

Zu verkaufen sind 4 Stück Regeltugeln (Hochholz) für
1 of 12 1/2 W Univeritätsstraße Nr. 3 bei Heinrich Berthold.

Zu verkaufen ist ein schöner eiserner Kochofen mit köpfer-
nem Aufsatz Floßplatz Nr. 1.

Zu verkaufen ist ein starker 4rölliger Küstwagen
in gutem Zustande. Zu erfragen bei Herrn Kauf-
mann **A. Böhmig**, Windmühlenstraße Nr. 13.

Ein zweirädriger Handwagen, gebraucht, 1/2 und 1/4 Scheffel-
gemäß, noch fast neu, wie eine Firma "Braunkohlen- und
Steinkohlen-Verkauf" ist zu verkaufen. Näheres Windmühlen-
straße Nr. 2 bei Herrn Krättschmar.

Ein neuer leichter Handleiterwagen mit Brettkasten ist verhältnis-
halber billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 18.

Sonnabend als den heutigen Tag den
11. d. M. ist wieder ein Transport der
schönsten ausgezeichneten

Deffauer neumelkenden Kühe

mit Kälbern angekommen und stehen zum Verkauf im
Gasthof zur goldnen Laute.
A. Hertling.

Heute Sonnabend den 11. Juni
steht ein Transport der schönsten
Deffauer neumilchenden Kühe
zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 38.
Frank.

Zu verkaufen ist ein großes Racepferd, passend für einen
Omnibus, Sternwartenstraße Nr. 17.

Drei Pferde sind billig zu verkaufen
Gasthof zur hohen Lilie, Neumarkt Nr. 14.

Ein **Riegenbock** mit **Wagen** und **Geschirr** steht zum
Verkauf Brühl Nr. 12, Rauchwarenhalle im Hofe links.

2 junge schwarze Pudel (Hund und Hündin) sind noch
zu verkaufen Raundörfchen Nr. 5, 2 Treppen links.

Noch zwei junge weiße Pudel sind billig zu verkaufen
Neumarkt Nr. 17 parterre.

Drei schwarze Kägen sind zu haben kl. Windmühlen-
gasse Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.

Ueberseeische Vögel,
als: Wellenpapageien, rothe und graue Cardinale, Griesbleus,
Amaranden, Hartlaubvögel, Cordonbleus, Nonnen und Muscatvögel,
Astrill, Bengalisten, Elster, so wie Reisvögel ist ein Transport
angekommen und empfehle ich solche billigt.
Barfußgäßchen Nr. 10.

Moritz Richters Wwe.

Sabt Acht!
Angelommen sind die beliebten **Sprosser**, worunter 5- und
6 jährige, einsame **Späze** und **Steinrödel**, zu sehen und zu
den billigsten Preisen zu haben Halle'sche Straße, halber Mond.
Josef Zuckerhandel aus Lemberg (Galizien).

Buchnes Reißholz sind einige Fuder zu verkaufen. Das Nähere
beim Hausmann Wassertunst Nr. 4.

Waldmeister

ist heute wieder ein großer Transport angekommen und ist in klei-
nern und größern Partien zu verkaufen bei
S. Nolle, Markt.
Stand: Barfußgäßchen vis à vis.

Cigarren.
Eine größere Partie Ausschuß-Cigarren wird zur Hälfte des
reellen Wertes (25 Stück 5 Ngr.) verkauft bei
Hermann Wagner, Hotel Stadt Dresden.

Blumen- und Samen-Verkauf.

J. C. Hanisch, Dresdner Straße Nr. 26,

empfehlte kräftige Pflanzen von dem Mottentönig (*Plectranthus fruticosus*). Die Pflanze gedeiht auch recht gut an Fenstern ohne Sonne.

Die Weinstube in Liebertwolkwitz

empfehlte einen ausgezeichneten **Landwein**, Hochlöbzniger Auslese, die Flasche zu 10 bis 15 Ngr., so wie eine Auswahl sehr schöner
Rhein- und Moselweine. **Minna** verw. **Hönleke.**

In den letzten Jahren haben die Empfehlungen von Liqueuren, jedoch hauptsächlich von Bitter-Liqueuren und Essenzen, eine
ungemeine Verbreitung genommen und werden dieselben hauptsächlich Leidenden jeder Art empfohlen, dieselben sind jedoch zum größten
Theil sehr theuer und nicht einem Jedem zum Genuß passend.

Wenn man nun auch diese Liqueure nicht hintenansetzen mag, da sie in manchen Fällen ihre Wirkung nicht verfehlt haben, so
kann ich jedoch meinen reinen

Getreide-Rümmel-Liqueur

à Flasche 7 1/2 Ngr., pr. Kanne 10 Ngr.

als wohlschmeckend, billig und zum Genuß jedem Gesunden bei jeder Tageszeit auf Reisen, Jagden etc. empfehlen, dabei verfehlt
derselbe ebenfalls seine gute Wirkung nicht nach dem Genuße von Obst, Bier, fetten unverdaulichen Speisen etc.

- Lager hiervon halten zum **Fabrikpreise** in **Leipzig**:
- Herr **Meh. Peters**, Dresdner Straße,
 - = **J. G. Böhme**, Ritterstraße,
 - = **Rob. Genzel**, Georgenhalle,
 - = **Emil Jung**, große Windmühlenstraße,
 - = **Th. Fexer**, Neumarkt,
 - = **Gust. Ulrich**, Zeiger Straße,
 - = **Hermann Meltzer**, Ulrichsgasse,

- Herr **F. W. Eidner**, Quercstraße,
- = **Fr. Bernick**, Lauchaer Straße,
- = **Julius Hübner**, Gerberstraße,
- = **Carl Lohmann**, Dresdner Straße,
- = **Th. Mönch**, Bosenstraße,
- = **L. Striegel**, Colonnadenstraße,
- = **A. Horibeck**, Frankfurter Straße,

außerdem vielseitiges Lager in ganz Sachsen, Thüringen, Bayern, Schlesien, Preußen, Altenburg etc.

Bernhard Voigt, Weststraße Nr. 44.

NB. Wiederverkäufern verbleibt ein Nutzen von ca. 30% und empfehle ich mich zu Aufträgen hiermit bestens.

Eine neue Sendung echt importirter
Havanna - Cigarren

vorfähriger Ernte, lauter gute Marken, empfang
und empfiehlt von 32 Thlr. pr. Mille an
H. G. Müller, Reichstraße, Selliers Haus.

Eine sehr gute 3 Pf. - Cigarre bei
Robert Hahnemann, Königsplatz 7.

Täglich frisch geröstete, kräftig und rein schmeckende
Dampf-Kaffee's,

Campinos à 12 1/2 %
Domingo à 13 1/2 %
Eberibon à 14 %
Menado à 15 %
Mocca - Neilghung à 16 %

Centralhalle. Otto Wagenknecht.

Simbeer, u. Citronen, Limonaden, Essenz

aus der Fabrik des Herrn Carl Chryselius empfiehlt in anerkannt
guter Qualität zu Fabrikpreisen Oscar Jesniger, Grimma-
scher Steinweg, der Post vis à vis.

Neues süßes Provencer-Öel,

Rathar. - Pflaumen, Brünellen, neue Morcheln, geräuch. Rinds-
zungen, Matjes-Häringe in Schoden und einzeln bedeutend billiger,
geräuch. Rheinlachs. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

A. O. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
empfiehlt

- Neuen Hamburger Caviar,
- getrocknete Morcheln,
- Italien. Brünellen.
- Sardines à l'hulle,
- Schottische Heringe,
- Französ. Datteln,
- superfeines Provencer-Öel.

Neue Matjes-Häringe

in bester Qualität empfiehlt Theod. Held, Petersstraße 19.

Beste neue Matjes-Häringe

im Schod und einzeln billig.
Carl Schönberg, Sternwartenstr. Nr. 30.

Neue Matjes-Häringe empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Neues feinstes Provencer-Öel in Flaschen und aus-
gewogen, neue Morcheln, ital. Brünellen und Pfeffer-
gurken empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Große geräucherte Rindszungen, Pökelrindszungen, kleine Medlen-
burger Schinken von Milchschweinchen, mageres Schwarzfleisch,
beste Gotthard Cervelatwurst (Winterwaare), echt Braunsch. Schlac-
wurst empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Kleine Schinken von Milchschweinen 3-6 lb schwer pr. 8 1/2 %
große Schinken von 8-15 lb schwer pr. 7 1/2 %, pr. 24 %
(Winter-Waare) empfiehlt F. W. Ebner, Schuhmacherg. Gew. 20.

Neue Häringe, fett u. zart, pr. Schod 1 1/4 %, pr. Stück 8 und
10 % empfiehlt F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Gew. 20.

Notiz für Milchtrinker.

In der Delonomie Thonberg wird zu jeder beliebigen
Tageszeit Milch von der Kuh weg in Gläsern verabreicht.

Heute Abend von 6-7 Uhr warme Semmeln und Strumpf-
sohlen.
Die Bäckerei Johannsgasse Nr. 39.

Flaggen-Einkauf.

Es werden bereits gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustande
befindliche Flaggen, und zwar grün und weiße, schwarzrothgoldene
und schwarzgelbe zu kaufen gesucht. Verkaufsofferten sind an den
Herrn Bauerwalter Röber in Oschatz längstens bis zum 8. Juli
heutigen Jahres einzusenden.

Zinkabfälle und altes Dachzink

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen
S. A. Jand, Sternwartenstraße Nr. 31.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Violiere wird billig zu
kaufen gesucht. Offerten sind unter E. H. 16. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Einen Eisschrank sucht zu kaufen
N. Barth, Möbelhandlung, Reichstraße 36.

Einen Geldschrank oder Kasten sucht zu kaufen
N. Barth, Möbelhandlung, Reichstraße 36.

Gesucht wird eine kleine Prägpresse
Weststraße Nr. 32 b, 1.

kaufen
Frische Schwarz-Johannisbeer-Blätter
Schimmel & Comp.

Darlehns-Gesuch.

Von einem hiesigen reellen Bürger und Meister wird bis zum
1. October a. c. gegen entsprechende Sicherheit und gute Zinsen
ein Darlehn von 15 Thalern gesucht. Gefällige Offerten werden
unter der Chiffre H. S. posto restante erbeten.

Sollten anständige Leute gesonnen sein, einen halbjährigen mun-
tern Jungen, welcher bereits 1/4 Jahr entwöhnt ist, in die Ziehe
zu nehmen, mögen sie ihre werthe Adresse unter Chiffre N. N. # 6.
in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Kaufmann

wünscht sich mit 2-3000 \mathfrak{f} baar bei einem soliden
und nachweislich rentablen Geschäft zu betheiligen
oder ein solches mit gleicher oder höherer Anzah-
lung zu kaufen.

Offerten F. & C. 24 franco poste restante
Leipzig.

Ein umsichtiger, an Thätigkeit gewöhnter starker Mann
kann eine ganz selbstständige, angenehme und dauernde Stelle als
Aufseher resp. Verwalter einer lebhaft betriebenen Ziegelei
in der Nähe Berlins erhalten. Der Herr Besitzer gewährt ein
Jahreseinkommen von 6 bis 700 \mathfrak{f} bei freier Wohnung und ver-
langt keine Fachkenntnisse. - Geeignete Reflectanten, die auch
verheirathet sein können, erhalten bereitwillige Auskunft durch
H. Maass, Commandantenstraße Nr. 49 in Berlin.

Commissgesuch.

Ein Commis, der schon in einem Bankgeschäft gearbeitet
hat, mit Correspondenz, Wechselrechnungen, Contocorrent-Arbeiten
u. s. w. vertraut und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird für
ein Bankhaus zu baldigem Antritte gesucht. Anerbietungen
sind unter der Chiffre R. W. 443 in der Expedition d. Blattes
niederzulegen.

Volontair.

Ein intelligenter junger Mann, welcher Lust zum Arbeiten und
eine hübsche Handschrift besitzt, findet Gelegenheit in einem der be-
deutendsten Expeditions-Geschäfte Leipzigs als Volontair
aufgenommen zu werden. Reflectanten wollen ihre Adresse mit
Angabe einiger näheren Verhältnisse und beigefügter Probefchrift
unter der Bezeichnung "Volontair" an Herrn Engler's
Annoncenbureau in Leipzig franco einsenden.

In der G. Weichelt'schen Buchdruckerei zu Sangerhausen
findet ein geschickter Buchdrucker-Gehülfe (Schweizerdegen) eine gute
dauernde Stelle.
Sangerhausen, 8. Juni 1864.

Einige Notensteher, sowie einige Burschen im Alter von
16-18 Jahren, die sich der Notendruckerei widmen wollen, können
Arbeit sofort gesucht. Reisegeld wird entschädigt. Adressen unter
G. S. Röber, Lauchaer Straße Nr. 18.

Ein ordentlicher und tüchtiger Besteckarbeiter findet sofortige
und dauernde Condition bei
S. Walter,
Galle a/S. Gold- und Silberarbeiter.

Zwei Mechaniker oder Maschinenschlosser,

welche im Drehen als am Schraubenstock tüchtig sind und im Näh-
maschinenbau bewandert, werden auf guten Lohn und dauernde
Arbeit sofort gesucht. Reisegeld wird entschädigt. Adressen unter
G. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein tüchtiger Maurergehülfe für Stubenarbeit
große Windmühlenstraße Nr. 23 beim Hausmann.

Gesucht wird für Cartonagen-Arbeit sofort ein brauchbarer
Bursche oder Mädchen Gerberstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Geselle zum Schmieden Neufirchhof Nr. 44.

Einige gute Punctirer

und zwei Satirer finden in meiner Buchdruckerei Beschäftigung.
F. A. Brochhaus.

Gesucht wird ein **Maddeher** und eine **Punctirerin** oder ein Mädchen welches anlegen kann.

J. S. Müller's Buchdruckerei, Hôtel de Bavière.

Diener gesucht.

Gesucht wird zum 1. Juli ein zuverlässiger und gewandter Diener. Nur solche Personen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Salomonstraße Nr. 9.

Ein Hausknecht wird gesucht Brühl 25.

Gesucht

werden Leute zum Rübenhacken bei 8 Mgr. Lohn täglich.
Zuckerfabrik Mochau.

Kabisch & Co.

Ein starker Kellnerbursche oder junger Kellner wird gesucht
Dresdner Straße Nr. 51 bei Herrn Müller.

Ein Kellnerbursche wird gesucht
im **Plauenschen Hof.**

Gesucht wird zum 15. h. m. ein Kellnerbursche. — Zu melden Klostergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche in **J. S. Kitzings** Bayerischer Bierhalle.

Zu mietzen gesucht wird ein Bursche zum 15. Juni in der Restauration von **E. Hahn**, Markt Nr. 6.

Ein fleißiger junger Mensch von 15—18 Jahren findet Beschäftigung **Zeiger** Straße 35.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kräftiger Bursche von 16 bis 18 Jahren ins Jahrlohn, zum Geschäft und häuslicher Arbeit. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden **Brühl** Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche Universitätsstraße 13 im Gewölbe.

Selbste Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung, auch Lernende werden angenommen **Petersstraße** Nr. 45, 4. Etage.

Eine Wirthschafterin, welche das Molkewesen versteht, kann eine Stelle bekommen. **Mittelstraße** Nr. 9, 2 Treppen links Näheres.

Gesucht wird bis 1. Juli eine **Büffetmamsell.** Zu erfragen im grünen Baum von 10 bis 11 Uhr.

Gesucht wird eine flotte Kellnerin und ein Stubenmädchen mit Attesten. Näheres bei **F. Müblius**, Weststraße 66.

Eine tüchtige und gewandte Köchin

findet bei gutem Gehalt Placement. Näh. Restauration bayer. Bahnhof.

Gesucht wird sofort ein ordentliches **Kaffeemädchen.** — Näheres Restauration bayerischer Bahnhof.

Gesucht wird ein reinliches und fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit in **J. S. Kitzings** Bayerischer Bierhalle.

Gesucht wird sofort oder bis 15. d. M. ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes **Hausmädchen.** Näheres Restauration bayerischer Bahnhof.

Gesucht wird zum 15. Juni ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden **Petersstraße** Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ehrliches und fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit **Hainstraße** Nr. 13 parterre.

Ein ordentliches nicht ganz unerfahrenes Mädchen in der Küche wird sogleich gesucht **Promenadenstr.** 13, im Hinterhaus 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches Dienstmädchen **Ritterstraße** Nr. 35.

Gesucht

wird zum sofortigen Anziehen oder zum 15. dieses ein ehrliches, reinliches, fleißiges Mädchen für Alles.

Nur solche, die längere Zeit bei einer Herrschaft waren, können sich mit Dienstbuch melden bei **Frau Funk** unter der Nicolaitirche im Topsgewölbe Nr. 3.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. Juni ein Mädchen zum Milchverkauf, die zugleich mit melken kann.

Zu erfragen von 6—9 Uhr **Universitätsstraße** Nr. 10.

Gesucht wird ein Mädchen von 14—16 Jahren **Schillerstraße**, **Gohlis** Nr. 71.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande, das sich keiner Arbeit scheut, sogleich oder zum 15. von 11—1 Uhr **Hospitalstraße** 44, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junges Mädchen von 15—17 Jahren wird als Aufwartung gesucht. Zu erfragen **Zeiger** Straße Nr. 18, 2 Treppen rechts.

Ein junges kräftiges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht für den ganzen Tag **Hospitalstraße** Nr. 2.

Gesuch.

Ein gewandter Mann, angeheuer 30r, welcher seit 4 1/2 Jahren der umfangreichen Buchführung eines hiesigen großen Etablissements vorsteht und der im Besitze einer sehr guten Handschrift ist, sucht anderweitige Stellung. Geehrte Adressen unter **E. W. 34.** wird Herr **Eulzer**, an der **Pleiß** Nr. 7, Hinterhaus 1 Treppe rechts entgegennehmen.

Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem nicht unbedeutenden

Eisen-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaarengeschäft Thüringens

bestanden, wünscht sich zu verändern, reflectirt aber lediglich nur auf eine Reise- oder Lagerstelle.

Posto restante **E. B. 20.** Erfurt.

Ein junger Kaufmann, Manufacturist, welcher eine höhere Webeschule abgemacht hat und gegenwärtig noch in einer Kleiderstoff-Fabrik beschäftigt, der Buchführung, franz. und engl. Sprache und Correspondenz mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Comptorist, Magazinier oder Reisender in einem gleichen oder ähnlichen Geschäft. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Franco-Offerten sub lit. **A. F.** an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Ein junger Kaufmann, Comptorist, sucht zur Ausfüllung seiner freien Zeit passende Nebenbeschäftigung. Adressen bittet man unter **1111.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger thätiger Mann, im Verkauf und einfacher Buchhaltung u. bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen passende Beschäftigung. Offerten unter **B. H. 8.** bei Herrn **Klemm** gef. niederzulegen.

Als **Lehrling** in einem kaufmännischen, womöglich Kurzwaarengeschäft, sucht ein junger, mit guten Schulkenntnissen versehener Mann sofort ein Unterkommen. Wünschenswerth ist es, Kost und Logis beim Principal zu haben. Näheres **Windmühlenstraße** 44 parterre.

Ein ausgedienter Jäger, welcher seither bei den Bundesstruppen in **Holstein** stand, sucht einen Posten als **Markthelfer** oder **Hausmann.** Adressen beliebe man unter **Chiffre H. 100 J. K.** in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger militärfreier **Markthelfer**, der schon längere Zeit in einem Geschäft war, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht wieder bis zum 15. eine Stelle als **Markthelfer** oder **Diener.** Geehrte Adr. bittet man **Brühl** Nr. 22 beim **Hausmann** niederzulegen.

Ein unverheiratheter kräftiger Mensch, 27 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als **Markthelfer** oder **Hausmann.** Adressen bittet man gef. unter **R. P. No. 4.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Näheres bei Uebergabe der Adresse.

Ein junger kräftiger Mensch, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht eine Stelle als **Kutscher**, **Diener** oder **Markthelfer.** Werthe Adressen bittet man unter **N. P. 100.** niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Ein junger verheiratheter Mann, gewesener Militär, sucht einen Posten als **Hausmann**, **Kutscher** oder auch **Markthelfer**, als solcher war er die letzten 2 Jahre in einer **Cigarrenfabrik.** Näheres theilt Herr **Julius Kießling**, **Dresdner** Straße, mit.

Ein zuverlässiger und mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht sogleich oder zum 15. Juni eine Stelle. Werthe Adressen bittet man unter **V. V.** in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein gewandter Kellner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort oder den 15. Juni Stelle. Man bittet die Adressen unter **R. U.** in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, in dem Alter von 17 Jahren, welcher bereits drei Jahre in einem **Polizei-Bureau** als **Schreiber** beschäftigt war und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldigst ein Unterkommen in **Leipzig.** Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes unter **R. P.** erbeten.

Eine Waschfrau in Wurzen

sucht bei ganz zuverlässiger und pünktlicher Besorgung noch einige Wäschen zu übernehmen. Auskunft wird den geehrten Herrschaften **Querststraße** Nr. 20 parterre ertheilt.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung in anständigen Familien im Nähen, Wäschesticken und Weisnähen. Werthe Adressen abzugeben **Reudnitz**, **Heinrichstraße** Nr. 256 R, 2 Treppen.

Eine F
Zu erfrag

Eine ge
bittet man

Eine F
Lage Be

Ein ju
Weißstide

bewandert
Zu er

gebäude

Ein g
welches

sich spr
bern den

als mög
Näher

Gewa
empfohle

Ein
Adr. bit

V

Eine
betrifft,

anspru
stehen

ihrer b
Tauch

Ein
in eine

bern u
gebt i

einen
Gef

Buchh

Ein
Famili

komm
einer

allen
hohen

Garte

Ein
auf L

Umge
mehr

Herr
exped

Ein
weibl

sucht

spred

auf

Ein

Arbe

Ein

sucht

Zeit

Ein

anst

Zur

2. C

Ein

bei

Str

Ein

der

sch

su

m

Eine Frau vom Lande sucht noch einige **Familienwäschen**.
Zu erfragen Klosterstraße Nr. 4 im Hofe 3. Thür 3. Etage.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man Barfußgäßchen im Posamentiergeschäft niederzulegen.

Eine Frau, welche geübt ist im Ausbessern, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Adressen Nicolaistraße Nr. 15, 3 Tr. rechts.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches im Roth- und Weißsticken, so wie im feinen Weißnähen und Röcksticken sehr gut bewandert ist, wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause.

Zu erfragen Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 5 im Hintergebäude rechts parterre.

Stelle = Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen (Thüringerin) aus anständiger Familie, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, gut französisch spricht, perfect Kleider fertigt, etwas Puz versteht, auch Kindern den ersten Elementarunterricht erteilen kann, wünscht so bald als möglich ein Placement als Gesellschafterin oder Erzieherin. Nähere Auskunft wird erteilt Obstmarkt Nr. 2 parterre.

Gewandte Verkäuferinnen suchen Stellen und können bestens empfohlen werden durch Agent **Götter**, lange Straße Nr. 12.

Ein ganz zuverlässiges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin. Adr. bittet man unter O. R. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wirthschafterin - Stelle - Gesuch.

Eine junge Witwe, welche in Allem, was Häuslichkeit anbetrifft, praktisch erfahren, sowie streng solide, bescheiden und anspruchslos ist, sucht hier oder auswärts wieder Stellung und stehen den geehrten Reflectanten die lobendsten Zeugnisse ihrer bisherigen Wirksamkeit zu Diensten. Adressen werden Tauchaer Strasse Nr. 9 im Gewölbe abzugeben erbeten.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches sich 3 Jahre hindurch in einer angesehenen Kaufmannsfamilie Wiens aufhielt, im Schneidern und Puzmachen, sowie in allen übrigen weiblichen Arbeiten geübt ist, und besonders auch Zuneigung zu Kindern besitzt, wünscht einen diesen Eigenschaften entsprechenden Platz zu vertreten. Gefällige Adressen unter L. S. 19. bittet man abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein wohlgezogenes Mädchen in gesetzten Jahren aus achtbarer Familie in Thüringen sucht Familienverhältnisse halber ein Unterkommen, sei es zur Führung einer kleinen Wirthschaft, oder in einer stillen Familie für Alles, da selbige im Kochen, so wie in allen andern Arbeiten erfahren ist. Dieselbe sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Zu erfragen Lurgensteins Garten Nr. 5 C, 2 Treppen.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen von auswärts, welches nicht auf Lohn, aber gute Behandlung sieht, sucht in Leipzig oder nächster Umgebung einen Dienst. Dieselbe wechselt ihre Stellung, um sich mehr städtisch auszubilden, es wäre deshalb eine darauf sehende Herrschaft erwünscht. Gefäll. Offerten wolle man baldigst Postexpedition Hummelshain, S. Altbrg. einsenden.

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie, in häuslichen und weiblichen Arbeiten bewandert, im Platten und Frisiren geübt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle, am liebsten nach auswärts, würde auch gern mit auf Reisen gehen. Näheres beim Hausmann Reichstraße 1.

Ein kräftiges Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße 51, Schnittgeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches bis jetzt Amme war, sucht bis zum 15. Juni Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 19 c parterre.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft oder bei ein paar einzelnen Leuten als Jungemagd einen Dienst. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 4, 2. Etage vorn heraus.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht zum 1. Juli Dienst bei Kindern oder häusliche Arbeit. — Zu erfragen Neudnitzer Straße Nr. 1 b, 2 Treppen links.

Ein nicht zu junges, gebildetes Mädchen, welches große Lust und Liebe zur Erziehung der Kinder hat, sucht Stelle. Adressen bittet man Koch's Hof bei Mad. Gläßer im Spielwaarengeschäft abzugeben.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht sofort einen Dienst als Kindermuhme. Adressen gefälligst abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter L. M. 4.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war und Verhältnisse halber den Dienst verlassen mußte, sucht zum 1. Juli eine Stelle als Jungemagd oder auch als Ladenmädchen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Juni. Brühl Nr. 57 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein fleißiges Mädchen sucht zum 15. d. oder 1. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht bis den 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Zeiger Straße Nr. 46, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Juni oder 1. Juli. Wiesenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht bis zum 15. d. M. einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. — Näheres Markt, Kammacherbude bei Madame Umbreit zu erfragen.

Ein solides braves Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen lange Straße 4, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Plätten bewandert ist, sucht eine Stelle als Jungemagd oder Verkäuferin. Zu erfragen Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches nicht gerne ändert, sucht zum 15. oder zum 1. Juli einen Dienst für Alles. Zu erfragen Petersstraße Nr. 24, im Hofe links 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfr. Antonstr. 8, 2 Tr. Frau Wagen.

Ein junges Mädchen, welches gut nähen kann, sucht einen Dienst bei einzelnen Leuten. Näheres Burgstr. 20 bei Herrn Steinbach.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches nähen und stricken kann, sucht baldigst einen Dienst als Jungemagd oder für Kinder. Zu erfragen bei der Herrschaft Neumarkt Nr. 27, 3 Treppen.

Eine Köchin, die auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle und wird empfohlen bei F. Wöbius, Weststraße 66.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft zum 15. d. oder 1. Juli. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 19 im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen sucht Dienst für Alles, am liebsten nach auswärts. Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, welche das Nähen gelernt hat, sucht bis 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft als Stubenmädchen einen Dienst. Zu erfragen oberer Park Nr. 1 beim Hausmann.

Ein **Waschmädchen** sucht noch ein paar Tage in der Woche zu waschen oder scheuern. Adressen abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird von einer reinlichen jungen Frau eine Aufwartung. Adressen bittet man niederzulegen Kaufhalle Gewölbe 38.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartungen in Früh- und Nachmittagsstunden. Windmühlenstraße 5, 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartung. Näheres Burgstraße Nr. 20 bei Herrn Steinbach.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht Dienst sofort. Schrötergäßchen Nr. 5.

Gesucht wird sofort auf 3 Monate ein reinliches Gebett Betten, womöglich auch das Bettgestelle dazu. — Adressen unter Chiffre R. S. 11. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Local - Gesuch.

Ein **Gewölbe** oder ein **Parterrelocal**, welches sich zu einem **Verkaufsgeschäft** eignet, mit oder ohne **Logis** in lebhafter Straße der Vorstadt wird zu miethen gesucht. **Offerten** mit Angabe des Preises sind niederzulegen unter Chiffre A. M. H. 1 in der Expedition dieses Blattes.

Logis = Gesuch.

Ein Familienlogis aus bequemen 6 heizbaren Zimmern mit nöthigem Zubehör, hohes Parterre, 1., nöthigenfalls 2. Etage in einem neueren mit Comfort gebauten Hause, wird zum 1. September a. c. zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bei Herrn Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von ein Paar jungen pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis in der Dresdner oder Marien-vorstadt. Adressen beliebe man bei Herrn Kanjler, Dresdner Straße Nr. 51 niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Eine Familienwohnung, 2-3 Zimmer, nicht über 2 Treppen, wird sofort zu miethen gesucht. Adressen abzugeben unter B. K. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von ein paar stillen pünctlich zahlenden Leuten ein diese Michaelis beziehbares freundliches Logis im Preise von 130-160 fl in der Nähe des bayerischen Bahnhofs, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, der Mitgenuss eines Gartens wäre erwünscht. Adressen unter G. H. # 28. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird verhältnißhalber von einer pünctl. zahlenden kleinen Familie ein freundl. Familienlogis zu Johannis von ca. 100 fl in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man gef. bei Herrn Fr. Thiemede, Reichsstraße Nr. 32, abzugeben.

In Gohlis

wird sofort ein feines Zimmer, womöglich mit separatem Eingang, für eine solide Dame gesucht und zwar am liebsten in dem der Stadt zuliegenden Theile. Adressen sub D. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Von zwei Gymnastasten wird eine Stube gesucht, welche zum 1. Juli zu beziehen ist. Adressen bittet man unter O. # 4. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer jungen Dame ein freundlich meublirtes Zimmer, wo möglich parterre. Adressen bittet man unter R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Regalbahn

wird zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Tages bittet man sub A. X. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., abzugeben.

Zu verpachten

ist bis Martine ein Garten wegen Familienverhältnissen in der 3ten Abtheilung und sofort zu übernehmen.

Gefällige Auskunft Antonstraße Nr. 9 parterre.

Ein in voller Blüthe stehender, mit Laube u. versehenen Garten ist Lange Straße Nr. 13 zu vermieten.

Näheres Lange Straße Nr. 43b, 1. Etage rechts.

Ein Keller zu vermieten. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten

ist von Johannis ab ein geräumiges Gewölbe nebst Comptoir, welches nach Wunsch des Abmiethers vorgerichtet werden kann.

Zu erfragen Ritterstraße im Gambrinus.

Von Johanni dieses Jahres ab sind zwei jetzt noch im Ausbau begriffene Parterregewölbe im „Dessauer Hofe“ mit je einer Schreibstube und daran anstoßender Niederlage zu vermieten.

Adv. Kurt Bed.

Zu vermieten

ist zu Johannis ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlagen und Keller in der Nähe der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. Näheres bei Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 49 neben der Loge.

Die erste und zweite Etage Promenadenstraße Nr. 15, bestehend aus 5 Stuben, verschiedenen Piecen, Kellerräumen, auch mit Gärtchen, für einen Miethzins von 325 fl und 275 fl jährlich sofort zu vermieten. Zu erfragen Brühl 77, 2. Etage.

Zu Johanni oder später beziehbar ist in der 2. Etage ein neu eingerichtetes elegantes Logis, welches aus 3 Stuben, Alkoven, sonstigem Zubehör und Garten besteht. Näheres Weststr. 26 p.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis für 52 Thaler. Näheres Kohlenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist die größte Hälfte der 1. Etage mit gut eingerichtetem Garten Flossplatz 19 rechts. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Logis zu 4 Zimmern nebst Zubehör, Parterre, erste und dritte Etage des Hauses Nr. 14 in der Alexanderstraße sollen für 160 fl , 175 fl und 130 fl sofort vermietet werden durch

Adv. Kurt Bed.

Eine schöne 1. Etage von 6 Stuben u. Zubehör mit Garten 220 fl ist nahe der Weststraße, eine freundliche 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör 150 fl daselbst von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten sind noch 2 Familienlogis sofort oder für später bei Kaufm. J. G. Wagner am Zeiger Thore.

Zu vermieten sind zwei kleine Familienlogis, Johannis zu beziehen, Ulrichsgasse Nr. 33.

Zu vermieten

ist zu Michaelis eine große 3. Etage in der Petersstraße. Näheres bei Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 49 neben der Loge.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab in einem in der Nähe der Promenade gelegenen Hause eine 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör nebst Garten.

Dr. Otto Günther, Ritterstraße Nr. 7.

Ein freundliches Familienlogis von 2 Stuben u. Zubehör ist zu 69 fl im vordern Theil von Reichels Garten von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist sofort oder zu Johannis die 2te Etage Braustraße Nr. 4. Dieselbe besteht aus 2 gr. Wohnzimmern, 1 Schlafzimmer, 2 kl. Kammern, Küche, Keller u., auch kann Garten dazu gegeben werden. Näheres im Parterre daselbst.

Eine noble Parterre-Wohnung

in schöner und gesunder Lage, aus 5 Zimmern und sonstigem Zubehör bestehend, ist Wegzug halber zu vermieten, mit oder ohne Garten, und kann zu Michaelis, nöthigenfalls aber auch noch früher bezogen werden.

Näheres Emilienstraße Nr. 10 parterre.

In dem Hause Elsterstraße Nr. 29 sind von Johannis ab mehrere Familienlogis im Preise von 90 bis 130 fl zu vermieten durch

Advocat Alfred Schmorl, Brühl Nr. 16.

Ein Logis 2 Stuben, 2 Kammern u. alles Zubehör in freundlicher Lage von Reudnitz ist zu Johannis oder später zu beziehen. Näheres bei G. A. Borvis, Capellengasse Nr. 186 in Reudnitz.

Zu Pflaßwitz, Leipziger Allee Nr. 44

ist eine 1. und 2. Etage mit Garten von jetzt an billig zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen.

Zu vermieten

ist eine schöne freundliche Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren. Näheres zu erfragen Brühl Nr. 53, 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine sehr freundliche Stube mit daranstoßender Kammer, Monat 5 fl , hohe Straße 20 part.

Zu vermieten ist eine freundliche separate Stube an einen Herrn oder auch als Schlafstelle für 2 Herren sofort oder den 15. d. M. Inselstraße Nr. 14, Seitengebäude 4. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Eisenbahnstraße Nr. 13 im Hof 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Eisenstraße Nr. 13 B, im Hofe 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles, gleich oder 1. Juli beziehbar. Kreuzstraße 7, 3. Etage.

Zu vermieten, gleich zu beziehen, auch später, eine freundl. Stube, schöne Aussicht, Hauschlüssel, Kopfplatz Nr. 9, 4. Etage.

Eisenbahnstrasse 14, Seitengebäude 3 Tr., ist eine freundliche Stube mit separ. Eingang u. Hauschlüssel an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer nebst Alkoven nach der Promenade ist sogleich oder später an einen Herrn von der Handlung zu vermieten Neutirchhof Nr. 34, 3 Treppen.

Ein Garçonlogis, Stube und Schlafcabinet, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein Stübchen mit Bett ist zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 14 im Garten.

Eine meublirte Wohnung ist in Reudnitz Leipziger Gasse 55, 1 Treppe zu vermieten.

2 Stuben, eine meublirt, eine unmeublirt, sind sofort zu vermieten auf der Magazingasse in Herrn Forbrichs Haus 1. Etage.

Messfrei und mit Hauschlüssel ist ein Logis für 2 Herren zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 4. Etage.

Ein freundlich meublirtes Zimmer, messfrei mit Hauschlüssel, ist zu vermieten Petersstraße Nr. 23, 3. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube vorn heraus mit Alkoven und 2 Betten Neutirchhof Nr. 40, 3 Treppen.

Eine sehr freundliche große Stube vorn heraus ist mit oder ohne Meubles Magazingasse Nr. 17 in Herrn Forbrichs Hause 4 Treppen links zu vermieten.

Eine freundliche meublirte Stube und Kammer ist an Herren zu vermieten Goldhahngäßchen Nr. 3, 3. Etage vornheraus.

Eine meublirte Stube und Kammer (parterre) ist an 1 oder zwei Herren zu vermieten Reuschönefeld, Eisenbahnstraße 27 parterre.

Gobe Straße Nr. 21, 3. Etage steht eine große helle Stube mit sehr freundlicher Aussicht, dem bayerischen Bahnhofe ganz nahe, mit oder ohne Meubles an einen oder zwei anständige Herren zum 1. Juli zu beziehen.

In einer ruhigen gebildeten Familie kann ein achtbarer Herr oder ältere Dame eine unmeublirte Stube und Kammer (Hof, Sonnenseite) und auf Verlangen Kost erhalten.

Ehrenwerthe Bewerber wollen ihre Anfragen gefälligst bei Herrn Rudolf Länger, Markt, neben der Engelapothek, niederlegen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einem freundl. Stübchen an einen soliden Herrn Hall. Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Eine Schlafstelle ist offen in einer freundlichen Stube Kupfergäßchen Dresdner Hof im Thore herauf links 3 Treppen.

In einer freundlichen Stube ist eine Schlafstelle offen Burgstraße Nr. 21, 1. Etage vornheraus.

Zu vermieten ist eine hübsche Kammer als Schlafstelle an einen soliden Herrn oder Dame Hospitalstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Königsplatz Nr. 9 im Hofe rechts 3 Treppen bei Haase.

Offen ist eine Schlafstelle für ein oder zwei solide Mädchen Brüdergasse Nr. 5 parterre.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Offen ist für einen oder zwei solide Herren eine freundliche Schlafstelle hohe Straße Nr. 23 im Garten 2. Thür 2 Tr. rechts.

Offen sind Schlafstellen für ordentliche Mannspersonen oder Mädchen große Fleisnergasse Nr. 89, 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Ritterstraße Nr. 34 bei Krebschmar.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 12. d. M. früh 5 Uhr dahin, Abends zurück.
Zu melden bei **W. Helmerdis,**
Gerberstraße 7.

Omnibusfahrt nach Gilenburg.

Morgen Sonntag den 12. ds. früh 7 Uhr nach dort und Abends zurück. Zu melden beim Gastwirth Schmidt im bl. Harnisch.

Omnibus-Extrafahrt

nach Pegau.
Morgen Sonntag den 12. Juni a. c. geht ein Omnibus von Leipzig nach Pegau zum Sängersfeste früh 8 Uhr vom „Bamberger Hof“ ab. **Carl Reichmann.**

Thalia.

Morgen Nachmittag

Landpartie nach Ehrenberg.

Versammlung Cajeri's Restauration.
Abmarsch punct 1/2 2 Uhr.
NB. Rückzug mit bunten Laternen. **Der Vorstand.**

* **A—a.** * Sonntag den 12. Juni Spaziergang nach Böhlitz-Ehrenberg. Abmarsch von Cajeri's Restauration punct 1/2 2 Uhr. **D. B.**

Sonntag den 12. Juni 1864 Nachmittags 4 Uhr

Vocal-Concert,

gegeben vom

Solo-Quartett des Leipziger Stadt-Theaters,
wozu ergebenst einladet
Eilenburg. **Wirth, Cafétier.**

Die Omnibusse gehen früh 7 Uhr auf dem Brühl vom blauen Harnisch bei Herrn Schmidt ab.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh-Concert von Fr. Riede.

Anfang 6 Uhr.

BONORAND.

Morgen Sonntag den 12. Juni Nachmittag

Concert

vom Musikchore des 2. Jäger-Bataillons unter
Leitung des Brigade-Musikdirectors Bendix.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag den 12. Juni

Früh-Concert von Th. Senteck.

Anfang 6 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr.

Bierhalle,

Eingang große Windmühlenstraße Nr. 14 und 15.

Heute Sonnabend Concert.

E. Miller.

Garten der Bierhalle.

Ein- und Ausgang Nr. 14.

Zu dem heute stattfindenden Concert empfehle ich das beliebte
Allerlei und verschiedene andere Speisen.
NB. Bier auf Eis. **Der Restaurateur.**

Waldschlösschen in Gohlis.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert

der Capelle von **F. Buehner.**

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Julius Jaeger.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von **M. Wenck.**

ODÉON.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert- und Ballmusik.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag und Montag

Concert- und Ballmusik.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Mölkau.

Morgen Sonntag gesellschaftliches Schwein-
aussegnen. Hierbei ladet zu Kaffee und Kuchen, diversen
Speisen, ff. Bier, Raitrant ic. ganz ergebenst ein **Ed. Linke.**

Sonntag
den
12. Juni

Sommerversnügen des Seder-Clubs

Altschönefeld,
Müllers
Restauration.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 11. Juni

Grosse Illumination à la China, 2000 Flammen, Concert von Th. Senteck.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. à Person, Kinder 1 Ngr.

Abonnements-Karten haben zu Abend-Concerten keine Gültigkeit.

Schladitz.

Morgen den 12. Juni

Grosses Militair-Concert und Ball,

ausgeführt vom Trompeten-Corps der reitenden Abtheilung Brandenburgischer Artillerie-Brigade Nr. 3 unter Leitung des Herrn
Stabstrompeters. Anfang des Concerts Nachmittags 3 Uhr. Anfang des Balles Abends 8 Uhr.

Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale statt.

Entrée 2½ Ngr. — Programme sind ausgelegt.

Da ich zu diesem Concert und Balle weder Kosten noch Mühe gescheut habe, so lade ich ein geehrtes Publicum hierzu ergebenst
ein und bitte um zahlreichen Besuch. Gastwirth **Rühl.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Extra-Concert von **Friedrich Riede.** Anfang 3 Uhr.

Gasthof zu Wahren.

Morgen den 12. Juni großes Extra-Concert unter Mitwirkung des Trommelvirtuosen Herrn Concertmeister **Münz**
aus Ulm, welcher sich auf 12 Trommeln produciren wird. Bei Einbrechen der Dunkelheit wird der Garten brillant erleuchtet und
findet zum Schluß „Die Erstürmung der Düppler Schanzen“, großes musikalisches Tongemälde, unter Kanonendonner, Gewehrfeuer
und Feuerwerk statt. — Anfang des Concerts Nachmittags 3 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. **E. Müller.**

Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen Sonntag Sommerfest. — Von 4 Uhr an Ballmusik mit verstärktem Orchester.

Fr. Riede.

Cursaal Kösen.

Sonntag den 12. Juni Extra-Diner präcis 1 Uhr.

Wilhelm Kunitz.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Bladen, Stachelbeer-, Propheten-, Spritz- u. div. Kaffeeuchen,
Allerlei, Beefsteaks, Cotelettes, vorzüglichen Eierkuchen von Sahne, feine Weine, feinsten Maitrank, vortreffliches Bier u. u.

Der Omnibus des Fiacrevereins

ab Reichsstraße 3 U. 10, 6 U. 15, 7 U. 45;
retour 4 U., 7 U., 9 U.

Schulze.

Gasthof Knauthain an der Mühle.

Morgen Sonntag empfiehlt Kaffee und Kuchen und eine Auswahl von Speisen und Getränken, von Mittag an warme Speisen.
Außerdem empfehle ich der geehrten Communalgarde Leipzigs so wie allen Schießgesellschaften meinen Stern- und Scheibenschießstand
zur gütigen Benutzung. Auch steht ein Flügel für Gesellschaften zu jeder Zeit zur Unterhaltung bereit. **Herrn. Nonnger.**

Kleinzschocher, Gasthof zum Reichsvertweiser.

Morgen Sonntag den 12. Juni ladet zu diversen warmen und kalten Speisen, feinem Kaffee und Kuchen und guten Bieren ergebenst
ein **F. Nonnger.**

Schleussig.

Sonntag den 12. Juni ladet freundlichst ein zu warmen und kalten Speisen, vor-
züglichem Allerlei, Kaffee, div. Kuchen, ff. Lager- und Braumbier.
NB. Abends brillante Gartenbeleuchtung. **H. Fleck.**

Bretschneiders Restauration und Kaffeegarten, hohe Straße 17.

Heute Sonnabend gesellschaftliches Stollenauslegen, so wie Schweinstochen mit Köchen und frische Blutwurst.
Lager-, Weiß- und Braumbier vorzüglich.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Gänsebraten

oder Cotelettes mit Stangenspargel nebst andern warmen und kalten Speisen. — Weiß- und Lagerbier ausgezeichnet.

Garten-Terrasse von Rob. Neithold, früher J. G. Poppe. Heute Abend Allerlei.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge u. nebst andern Speisen. Das Bier
ist ausgezeichnet. **Carl Weinert, Universitätsstraße.**

Stephans Restauration, Frankfurter Straße Nr. 32, vis à vis der großen Funkenburg,

empfeht heute Abend Allerlei, Thüringer Felsentellerbier, so wie Weißbier ff.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 163.]

11. Juni 1864.

Colosseum. Bei dem heutigen gesellschaftlichen **Abendessen** findet **Ballmusik** statt. Anfang 7 Uhr. **Prager.**

Wachern. **Concert, bis 8 Uhr Tanz.** **Ferd. Hentschel.** Sonntag den 12. Juni

Eis **Vanille & Apfelsinen** vorzüglich empfohlen. **1 1/2 5 3** **E. Filschein, Gaisinstraße Nr. 25.**

GOSENTHAL.

Heute Sonnabend frische **Bratwurst** und **Gurkensalat** empfehlen **Bartmann & Krahl.**

Grüne Schenke

empfehlen für heute **Schlachtfest**, feines **Wernesgrüner**, **Perbster** und **Lagerbier.**

Restauration von L. Schulze in Lindenau ladet heute Sonnabend zum **großen Schlachtfest**, ff. **Bieren** ergebenst ein.

Leipziger Salon.

Heute ladet zum **Schlachtfest**, so wie zu einem gesellschaftlichen **Tänzchen** ergebenst ein **F. A. Heyne.**

Heute **Schlachtfest** bei **J. G. Schildbauer, Windmühlenstr. 17.**

Kleiner Ruchengarten. Heute empfiehlt **Schweinsknochen mit Klößen** sowie noch viele andere Speisen **A. Furfert.**

Staudens Ruhe.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen**, **Perbster** und **Schrötersches Lagerbier** fein. **S. Bernhardt.**

Trunkels Restauration, Sternwartenstr. 11, empfiehlt für heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, das **Bier** ist ff. **S. Trunkel.**

R. Peters Restauration auf der hohen Straße empfiehlt für heute **Schweinsknochen und Klöße**, **Dresdner Felsenkeller-** und **Lagerbier** ist ff.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend **Schweinsknochen und Klöße** und eine reiche Auswahl warme und kalte Speisen. Das **Bayrische** und **Lagerbier** ist famos. **NB. Morgen früh Speckfuchen. C. Prager.**

Merkels Ruhe.

Für heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einlade. **Bier** ff. **Bayrische Straße Nr. 6c.**

Schweizerhaus Neudnitz.

Heute **Speckfuchen** von Abends 6 Uhr an. **NB. Bayerisches** und **Schröterbräu** auf **Eis** lagernd ff.

Allerlei

empfehlen für heute Abend die **Restauration von C. L. Bartsch.**

Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Zunge** und morgen früh 10 Uhr **Speckfuchen** bei **C. Mahn im großen Blumenberg.**

Cotelettes mit Allerlei empfiehlt für heute Abend **C. F. Näther, Petersstraße.**

Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Höfelrindszunge**, wozu ergebenst einladet **M. Friedemann, Thomasgäßchen.**

Restauration zum Schröter-Bräu, Mitterstraße 25. empfiehlt für heute Abend **Allerlei.** **NB. Das Bier ist ff.**

Störmthaler Bier-Niederlage, Kupfergäßchen Nr. 3. ff. **Lagerbier**, vorzügliches **Erlanger** in der **Kanne** und in **Gebinden**, so wie jeden **Sonnabend** und **Mitt-** **woch Jungbier** à **Kanne 8 1/2** von früh 10 Uhr an empfiehlt bestens **C. Lange.**

Restauration Universitätskeller. **C. F. Schatz.** Heute früh zu **Wellfleisch**, Abends zu **frischer Wurst** ladet höflichst ein

Heute **Schlachtfest** bei **F. A. Winkler, Kupfergäßchen 4.**

Heute **Schlachtfest**, morgen **Speckfuchen** bei **B. Better, Brüdergasse 10.**

Restauration von B. Jüngling, Lauchaer Straße Nr. 9, empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** Morgen früh **Speckfuchen**, feines **Schrötersches Bier.** **D. D.**

Schröters Restauration, Bosenstraße Nr. 18. Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** und junges **Schnitz** mit **Stangenspargel.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend **L. H. Hoffmann, Windmühlenstr. 7.**

Heute **Schweinsknochen mit Klößen** à **Portion 2 1/2 1/2** empfiehlt **C. Sabn, Markt Nr. 6.**

Heute Abend Schweinestochen mit Klößen, wozu höflich einladet **F. Seuf, Gewandgäßchen.**
Speckfuchen zu heute früh, sowie ganz vorzügliches Lagerbier
 aus der **Berndstrasse** zu Leipzig empfiehlt **August Löwe, Nicolaistraße 51,**
 der Kirche gegenüber.

Speckfuchen empfiehlt heute Abend nebst vorzüglichen Bieren und feiner Gose
Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.

Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/2 Uhr **A. Pfau** im Döttberggäßchen.

Heute früh **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet
C. S. Wismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Nachmittag ladet zu **Speckfuchen** ganz ergebenst ein,
 Bier ff. **F. G. Dietze, Frankfurter Thor.**

Verloren gegangen ist ein **Band Geldschrank-**
schlüssel nebst **Uhrenschlüssel** in der **Grimma'schen**
Strasse. Abzugeben gegen **Belohnung** **Katharinen-**
straße Nr. 10 bei **Arnhold & Co.**

Verloren wurde den **Donnerstag** Vormittag von der **Halle-**
schen Straße bis **Dresdner** Bahnhof, von da retour zum **Magde-**
burger Bahnhof eine **Wagenplane**; wer selbige **Petersstraße**,
goldener Arm abgibt, erhält **20** \mathcal{R} **Belohnung.**

Verloren wurde vom **Gerichtsweg** bis in die **Johannis-**
gärten eine **gehäkelte** **Wagendecke**. Der **ehrl. FINDER** wird gebeten
 sie gegen **Belohn.** **Gerichtsweg Nr. 2** Seitengeb. **3** **Tr. 1.** abzugeben.

Verloren wurden am **Mittwoch** zwei einzelue **Schlüssel**. Gegen
Belohnung abzugeben **Kopfplatz Nr. 10** parterre.

Derjenige Herr, der den **Sonnenschirm** in **Möckern** vom **Tische**
 genommen hat, wird dringend gebeten, denselben **Antonstraße 18,**
1 **Treppe** links abzugeben.

Am **Abend** des **8. d. M.** hat sich ein **kleiner schwarzer Hund** mit
 weißer Kehle und weißen Pfoten, auf den **Ramen Sektor**
 hörend, verlaufen. Der Hund trug keinen **Maulkorb** aber **Hals-**
band mit **Steuernummer 959.** — Gegen **Belohnung** abzugeben
Schloßgasse Nr. 11, 3 **Treppen.**

Entflogen

ist ein **Dompfaffe**. Gegen **1** \mathcal{R} **Belohnung** abzugeben **Hain-**
straße 32, 3. **Etage.**

Zugelaufen ein **kleines schwarzes Hündchen** mit **weißer Brust**
 und **Steuerzeichen.**

Gegen **Insertionsgebühren** und **Futterkosten** abzuholen **Reider**
Strasse Nr. 11. **Sperling.**

53. 13. 5 \mathcal{R} pr. 11. Juni, **Accept** von **F. W. Obermann**
 und mit **unserm** **Gute** versehen, lösen wir ohne **Protest** ein.

Haeckel & Co.

Regelbahn betr. Der Herr, welcher wegen **Montag** **Abend** nachfragte,
 wird gebeten, sich **nochmals** zu mir zu bemühen. **C. Weil, Marienstr. 9.**

Bei der **Entfernung** vom **Bezirksgerichte** und **großer** **Zeitabhal-**
tung dürfte eine **Filiale** **Expedition**, z. B. für **Basatellfachen** etc., mit
1 **Ger.-Actuar** in der **Tauchaer** etc. **Strasse** wohl **angebracht** sein!

Minna!

Nach den **Eröffnungen**, die Sie mir an der **Mittwoch** **Abend**
 machten, ist nun vollends jeder fernere **Umgang** zwischen uns ab-
 gebrochen. **Meine** **Ehre** verlangt **ganz** **entschieden**, daß Sie
 mich **künftig** mit Ihrer **Persönlichkeit** **verschonen**. Ich werde die
 ganze **jämmerliche** **Intrigue** der **Vergessenheit** **anheimgeben**. **H.**

Weisse **Rose**, P..... nicht **getroffen**, bitte heute **Abend** **nochmals**
 selbe **Zeit** und **Ort** zu **erscheinen**.

Zöppel - Stenzenberger!

Hät obig **groß** **Betzaphig** mit **Hillahi** u. **Schneider** **ideng**. **Hömid**,
Hömid! **August** **Glaser.**

Unserem **alten** **Freunde** **Herrn** **Dannae** gratuliren zum **17ten**
Wiegenfeste von? **Denke** **nach**, **altes** **Seitengebäude.**

Es gratulirt unserm **Freund** **Herrn** **Richard** **Dannae**
 zum **17. Wiegenfeste.** **Aber** **langsam** **voran.**

Gemälde-Verloosung.

Am **17. Juni** wird unsere **63. Gemälde-Verloosung** (die **3.** im **16. Vereinsjahre**) stattfinden. **Actien** im **Preise** von **1** **Thlr.**
 (für **2** **Verloosungen** **gültig**) sind bei dem **Cassellan** der **permanenten** **Ausstellung** und in der **Kunsthandlung** des **Herrn** **Pietro**
Del Vecchio zu erhalten. **Der** **Verein** der **Kunstfreunde.**

Partei. Heute **Abend** **8 1/2** **Uhr** **Ungschener** **Keller.**


Guter Rath für stille Leute.

„Sodomiter, Gomorrister,
 Kränken euch ihr stillen Leute.
 Das Kaninchen, wenn es anfängt,
 Rappelt sich der Schlange Heute
 Bald zu Tode und — krepirt —
 Ja die alte Schlange lauert
 Lange schon auf euch ihr stillen
 Guten Leute — die zertreten —“

Denn ihr Leben hat zertreten
 Unser Heiland Jesus Christ;
 Wenn sie auch an jenem Fußtritt
 Noch nicht ganz gestorben ist.
 Sie ist noch nicht ganz gestorben —
 Denn sie lauert die zertreten,
 Wo ein Lämmlein hin sich hange,
 Junge Käschchen und Kaninchen
 Würgt sie gern die alte Schlange.
 Fallen für die hübschen Käschchen
 Hat sie jeso aufgestellt,
 Doch mit Ehrbarkeit und Ansehn
 Brüstet sie sich vor der Welt;
 Ihre Schlinge ist die Lüge,
 Und ihr Köder ist das Geld.
 Ja die Schlange ist gewaltig,
 Klug ist sie und vielgestaltig,
 Doch bei weitem ist der Herr
 Klüger und gewaltiger.
 Sodom and Gomorra jubelt,
 Und ihr weinet bitterlich.
 Denn es ziemt sich zu vergeben,
 Und verfolgen dürft ihr nicht.
 Nur der Löwe und der Tiger
 Mag der Schlange sich erwehren.
 Darum sicher thut ihr Klüger
 Laßt ihr ruhig euch verzehren;
 Oder schweiget wie's jest Mode
 Einfach enern Feind zu Tode.

Männer - Gesang - Verein.

Eingetretener **Hindernisse** halber wird die zum **12. Juni** d. J.
 beabsichtigte **Sängerfahrt** bis auf den **3. Juli 1864**
verschoben. **v. B.**

 **in der** **Brandbäckerei**, **Abgang** **punct** **2** **Uhr.**

Club français (R. C.)

Ce soir à 8 heures réunion à Gohlis, Oberschenke.
J. Kz.

Gartenbauges. **Sonntag** den **12. Juni** in den **botanischen**
Garten **Born.** **10** **Uhr.** **Sammelplatz** **blaues** **Ros.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene **Gemälde:**

Partie vom **Haff** bei **Swinemünde** von **L. von** **Kemnitz** in
Frankfurt a. **D.**
Wo **ist** **Fanny?** von **Carl** **J. Arnold** in **Berlin.**
Sommerlandschaft von **Ch. Bauer** in **Donaubrück.**
Alto von **Dems.**
Streit beim **Kartenspiel** von **E. Reide** in **Königsberg.**

Bekanntmachung.

Allgemeiner sächsischer Baugewerkerverein.

Die warme Theilnahme und zahlreiche Theilnehmung, welche den auf die **Hebung und Förderung der geistigen und materiellen Interessen** der sächsischen Baugewerker gerichteten **allgemeinen sächsischen Baugewerkerentagen** der Jahre 1862 und 1863 zugewendet worden ist, haben im Interesse jener ebenso würdigen als wichtigen Zwecke durch Beschluß vom 21. September vor. Jahres unter Annahme entsprechender Statuten zur **Gründung einer fester organisirten Vereinigung, eines allgemeinen sächsischen Baugewerkervereins**

geführt. Das unterzeichnete Directorium erachtet es als Pflicht, Solches zugleich auch für diejenigen Herren Kollegen des Landes, welche sich zu Gunsten dieses engeren Bundes unter den Fachgenossen zum Eintritt in den Verein veranlaßt fühlen sollten, unter dem Bemerkten hiermit bekannt zu machen, daß gedruckte Exemplare obgedachter Vereinsstatuten bei den Herren Baumeister **Kieckelhayn** in Dresden, **Stephan Richter** in Leipzig, **Kaiser** in Zwickau, **Fröde** in Bayreuth, **Thomas** in Zittau, und **Kettner** in Plauen i. B. zu erlangen, Anmeldungen für die Mitgliedschaft aber schriftlich bei dem unterzeichneten Vorsitzenden zu bewirken sind. Für den dritten in **Plauen i. B. abzuhaltenden Baugewerkerentag** hat man

den 6. 7. und 8. November dieses Jahres

bestimmt und soll mit demselben eine Ausstellung von

- 1) **Prüfungsarbeiten** und
- 2) **Skizzen, Plänen, Modellen** und anderen **Facharbeiten** der Vereinsmitglieder verbunden werden.

Indem wir schon jetzt und vorläufig um recht zahlreiche, s. B. an das Localcomité in Plauen i. B. und deren Vorsitzenden, Herrn Baumeister **Kettner** daselbst zu bewirkende Einsendungen ersuchen, sehen wir zugleich Behufs Aufnahme in die Tagesordnung der schriftlichen Anzeige über bei dem Baugewerkerentage zu haltende **Vorträge**, zu stellende **Anträge** u. s. w. an den unterzeichneten Vorsitzenden spätestens

bis zum 20. September dieses Jahres

entgegen.

Dresden, den 6. Mai 1864.

Das Directorium des allgem. sächs. Baugewerkervereins.

Herrmann Kieckelhayn, Präs.

Pädagogische Gesellschaft. Heute den 11. Juni 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (Stadt Berlin). Tagesordnung: **H. Richter** über den Organismus des Unterrichts in der Volksschule. **Eckstein.**

Leipziger Künstler-Verein. Heute Abend 8 Uhr Ausstellung: Photographien und Radirungen nach Raphael. **Der Vorstand.**

Schrittsteller-Verein. Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhause im gewöhnlichen Locale Nr. 6. **Der Vorstand.**

Generalversammlung der Ostelschen Kranken- und Leichen-Commune
Sonntag den 12. Juni d. J. Nachmittag punct 3 Uhr in der Restauration des Herrn **Spreer**, große **Fleischergasse Nr. 7.** Tagesordnung: Wahl eines Vorstehers. **Der Vorstand und Ausschuss.**

Vermählte.

F. L. Schulze,
W. L. Schulze geb. **Hesse.**

Lindenau, den 6. Juni 1864.

Verwandten und Freunden, statt besonderer Meldung, die frohe Nachricht, daß mich meine liebe Frau **Rosalie** geb. **Truchses** gestern Abend $\frac{1}{2}$ 10 Uhr mit einem kräftigen Knaben beschenkte.
Stuttgart, den 9. Juni 1864.

Robert Bechstädt.

Gestern Morgen in der 8. Stunde wurden wir durch die Geburt eines munteren und kräftigen Knaben erfreut.
Den 9. Juni 1864.

Carl Winter und Frau.

Die Geburt eines munteren Knaben zeigen Verwandten und Freunden nur hierdurch an

Guldreich Segnis,
Minna Segnis geb. **Müller.**

Heute starb unerwartet am Schlagfluß unser Neffe und Lehrling,

Carl Adolf Steinbach.

Er war uns treu ergeben und berechtigte durch seine Leistungen zu den schönsten Hoffnungen. Wir trauern mit seinen tiefbetrübteten Aeltern und werden ihm fortan ein ehrendes Andenken bewahren.
Leipzig am 9. Juni 1864.

Gebrüder Spillner.

Gestern verschied plötzlich in Folge eines Gehirnschlags mein Markthelfer

Heinrich Lägel.

Seit 14 Jahren in meinem Geschäfte, hat sich derselbe stets durch Treue und Gewissenhaftigkeit meine Zufriedenheit erworben und werde ich seiner fortdauernd ehrend eingedenk bleiben.
Leipzig, den 10. Juni 1864.

Gustav Steckner.

Heute früh starb schnell und unerwartet unser theurer Sohn, Vater und Schwiegervater **Carl Heinr. Beer** auf Wettinshöhe bei Dresden. Um stilles Beileid bittend, melden wir diese traurige Nachricht allen Verwandten und Freunden.
Leipzig, Würzburg, Zürich, Dresden, am 9. Juni 1864.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Gestern Nacht 2 Uhr starb unser guter Vater, Bruder und Schwager, Herr **Ludwig Busch**, Schneidermeister allhier. Dies statt besonderer Nachricht.
Leipzig den 10. Juni 1864.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend 10 Uhr wurde uns unser liebes, gutes **Enkelchen** durch den Tod entzogen. Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an
Dresden, am 9. Juni 1864.

W. Böhmert und Frau.

Heute Morgen 2 Uhr entschlief sanft nach dreiwöchentlicher Krankheit am Hirnschlag unsere einzige Lebensfreude, unsere himmlisch gute, stets freundliche **Selene** im Alter von 13 $\frac{1}{2}$ Monaten. Unser Schmerz ist grenzenlos. Um stille Theilnahme bitten
Gotha, 9. Juni 1864.

Carl Umlauf und Frau.

Am 9. d. Mts. Abends $\frac{3}{4}$ 9 Uhr verschied nach langen und schweren Leiden unsere gute Frau, Mutter und Großmutter, Frau **Christiane Zahn**, geb. **Sängsch** in ihrem vollendeten 63. Lebensjahre, welches tiefbetrübt allen Verwandten und Bekannten hierdurch anzeigt

Carl Zahn nebst Familie.

Heute Morgen 1 Uhr starb nach langer, schwerer Krankheit unsere gute, liebe Mutter

Johanna Rosina Voigt,

im 62. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 10. Juni 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Freundschaft!

Die Beerdigung unseres Mitgliedes Herrn **J. S. Lägel** findet morgen Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt. Versammlungsort $\frac{3}{4}$ 3 Uhr im weißen Schwan, Gerberstraße.
Der Vorstand.

Die Beerdigung des selig verstorbenen Herrn **Friedrich August Müller**, Portier bei der Berliner Bahn, findet heute Sonnabend Nachmittag punct 6 Uhr statt und laden alle Freunde und Collegen hierzu ein.

Angemeldete Fremde.

Kubler, Kfm. a. Manchester, und
 Armstrong, Kfm. a. New-York, Hotel de Pologne.
 Andersch, Rgtbes. a. Kalgen, St. Nürnberg.
 Komus, Kfm. a. Birmingham, Münchener Hof.
 Arnold, Tuchfabr. a. Leisnig, grüner Baum.
 Britton, Rent. a. New-York, Hotel de Pologne.
 Bamberg, Kfm. a. Bremen, Stadt Wien.
 Böhmer, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Brunkermann, Seilerstr. a. Stadthagen,
 Braut, Staatsanwalt a. Dreßchen, und
 v. Bartels, Rgtbes. n. Frau a. Gr.-Kedenhagen,
 Stadt Nürnberg.
 Blumberg, Lehrer a. Dorpat, und
 Bannhans, Dr., Director a. Prag, Palmbaum.
 Bernig, Kfm. a. Riga, Brüsseler Hof.
 Brose, Kfm. a. Raumburg, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Bittmann, Fabr. a. Schweidnitz, weißer Schwan.
 Camenzind, Fabr. a. Gersau, St. Hamburg.
 Dahling, Stbes. a. Osterwald, St. Nürnberg.
 Damm, Kfm. a. Glauchau, Stadt Gotha.
 Delz, Kfm. a. Dresden, goldner Elefant.
 Se. Durchlaucht der Prinz zu Thurn und Taxis,
 k. k. Obr. Offiz. a. Schleswig, S. de Baviere.
 Elben, Fabr. a. Neu-Ulm, Stadt Hamburg.
 Edenberger, Kfm. a. Linz, Hotel de Baviere.
 Eckhard, Offiz. a. Frankfurt a/M., S. de Ruffie.
 v. Egidy, Kammerherr a. Gotha, Restauration
 des Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
 Färber, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
 Fiersheim, Kfm. n. Sohn a. Frankfurt a/M., u.
 Fröhlig, Eisenbauunternehmer n. Schwester
 a. Vetau, Hotel de Baviere.
 Förster, Rgtbes. a. Plauen, grüner Baum.
 Grumpwoollf, Kfm. a. Constantinopel, Stadt
 Nürnberg.
 Graf, Buchhldr. a. Teschen, und
 Gerbermann, Kfm. a. Liebenau, Palmbaum.
 Geyßlager, Fabr. a. Dedenburg, S. de Bav.
 Grothe, Gutsbesitzer nebst Sohn aus Sorau,
 Brüsseler Hof.
 Gonin, Student a. Lausanne, Stadt London.
 Gahn, Director a. Würzburg, Stadt Nürnberg.
 Gester, Kfm. a. Grimnitzschau, Stadt Gotha.
 Grunze, Stbes. a. Löbau, Hotel zum Kronprinz.
 v. Hayden, Offiz. a. Frankfurt a/M., und
 Hermann, Rent. a. Dresden, Hotel de Ruffie.
 Heyne, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
 Holzmann, Kfm. a. Wien, und
 Hübner, Frl. a. Görlitz, Lebe's Hotel garni.
 Jeyler, Kfm. n. Fam. a. Schaffhausen, S. de Pol.
 Jokusch, Kfm. a. Gotha, Stadt Dresden.
 Josephsohn, Pastor n. Frau a. Schwelm, und
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Jühr, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
 Krepshmar, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Kalischer, Kfm. a. Potsdam, Stadt Hamburg.
 v. Kühn, Hauptm. a. Torgau, Stadt Nürnberg.
 Kants, Bürgerstr. a. Kropanka, Palmbaum.
 Krefz, Eisen-Dir. a. Prag, und
 Krause, Bierbrauer a. Uelzen, S. de Baviere.
 Kluglitz, Student a. Jena, Hotel zum Kronprinz.
 Reich, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
 Ratterbusch, Kfm. a. Weidau, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Lange, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Liefing, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Lauschmann, Stbes. a. Limburg, St. Nürnberg.
 Ledenhoff, Kfm. a. Dortmund, blaues Roß.
 Lübecke, Kfm. n. Tochter a. Stettin, Stadt
 Frankfurt.
 Löwe, Kfm. a. Bremen, Hotel de Ruffie.
 Lauge, Kfm. a. Sommerfeld, Stadt Berlin.
 Moser, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
 Marx, Stadtrath a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. a. Magdeburg, braunes Roß.
 Nöhling, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankfurt.
 Matthies, Monteur a. Chemnitz, S. z. Kronprinz.
 Mangel, Def. a. Dresden, grüner Baum.
 Marzgraf, Buchhldr. a. Wien, Restauration des
 Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
 Meyerhoff, Kfm. a. Berlin, Lebes Hotel garni.
 Nihil, Director a. München, Stadt Hamburg.
 Raumann, Frau Kreisgerichtsräthin n. Tochter
 a. Frankfurt a/D., und
 Reuß, Ober-Staatsanwalt nebst Frau a. Frank-
 furt a/D., Restaur. des Berliner Bahnhofes.
 Nathan, Kfm. a. Gms, Brüsseler Hof.
 Novelli, Kfm. a. Raschau, Restauration des
 Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
 Opiß, Kfm. n. Frau a. Suhl, und
 Oldemeyer, Kfm. n. Hannover, Palmbaum.
 Prenoold, Kfm. a. Manchester, S. de Pologne.
 Potenshausen, Rgtbes. a. Klmsen, St. Nürnberg.
 Pehold, Bart. a. Malapane, Hotel de Baviere.
 Paul, Stbes. n. Fr. a. Sorau, Brüsseler Hof.
 Pooch, Kfm. a. Gdn, Stadt Frankfurt.
 Pehold, Buchhldr. a. Glauchau, Lebe's Hotel garni.
 v. Radke, Rittmstr. a. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Röchling, Lehrer nebst Sohn aus Oberdorf,
 Stadt Nürnberg.
 Rachel, Adv. a. Stollberg, Stadt Frankfurt.
 v. Reizenstein, Generalmajor aus Dresden,
 Restauration des Thüringer Bahnhofes.
 Roller, Kfm. a. Quersfurt, goldner Elefant.
 Rumer, Student a. Poppelndorf, Lebe's S. g.
 Schwarz, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.
 Sanber, Dr. phil. a. Stockholm, Stadt Wien.
 Schumanna, Kfm. a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
 Schlegelaitch, Fabr. n. Frau a. Suhl, Palmb.
 Schrader, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Schreiter, Kfm. a. Dresden, blaues Roß.
 Svehan, Fr. Privat. a. New-York, S. Straße 36.
 Seyfert, Privatm. a. Hannover, S. z. Kronprinz.
 Sanner, Kfm. n. Familie aus Schmalkalden,
 Stadt Frankfurt.
 Schulze, Rkte. a. Chemnitz,
 Sattler, Kfm. a. Plauen, und
 Sanpietro, Kfm. a. Trieste, grüner Baum.
 Schneider, Kfm. a. Eisenach, Wolfs S. garni.
 Schütz, Rent. a. Löbau, Restaur. des Leipziger-
 Dresdner Bahnhofes.
 Singer, Bergwerksbes. nebst Tochter aus Wien,
 Hotel de Ruffie.
 Schuhmann, Fabr. a. Meerane, g. Elefant.
 Troler, Rentier n. Frau aus Strassburg, Stadt
 Nürnberg.
 Teichmann, Kfm. n. Breslau, Hotel de Baviere.
 Uhlmann, Kfm. a. Eibenroß, und
 Ulrich, Def. a. Sagan, Palmbaum.
 Voigt, Kfm. a. Saugen, Hotel z. Kronprinz.
 Weniger, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.
 Wenzel, Rgtspächter a. Lauenburg, St. Nürnberg.
 Widert, Kfm. a. Liebenau, Palmbaum.
 Wapdelin, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.
 Waltherr, Kfm. a. Zwickau,
 Weigel, Expedient a. Eibenroß, und
 Würkert, Def. a. Zwickau, grüner Baum.
 Weiß, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
 v. d. Zancian, Gutsbesitzer aus Rügen, Stadt
 Nürnberg.
 Ziegler, Stbes. nebst Tochter a. Hagendorf,
 Brüsseler Hof.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 10. Juni. Anget. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B.
 173 $\frac{1}{2}$; Berlin-Stett. 140 $\frac{1}{2}$; Ebn-Brandner 184; Oberschl. A.
 u. C. 159 $\frac{1}{2}$; do. B. —; Dester.-franz. 106 $\frac{1}{2}$; Thür. 126;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 66 $\frac{1}{4}$; Ludwigsh.-Debacher 145 $\frac{1}{4}$; Mainz-
 Ludwigshaf. 125; Rheinische 100 $\frac{1}{4}$; Cosel-Dderberger 59 $\frac{1}{4}$;
 Berlin-Potsd.-Magdeb. 196; Lomb. 144 $\frac{1}{4}$; Böhm. Westb.
 —; Dppeln-Larnow. 82 $\frac{1}{4}$; Medlenb. 75 $\frac{1}{2}$; Dester. Nat.-Anl.
 70 $\frac{1}{4}$; do. 5% Lotterie-Anl. 84 $\frac{1}{8}$; Leipziger Credit-Anst. 81;
 Dester. do. 85 $\frac{1}{8}$; Dessauer do. 41 $\frac{1}{8}$; Genfer do. 50 $\frac{1}{4}$; Weim.
 B.-Act. 93 $\frac{1}{4}$; Goth. Priv.-Bank 94 $\frac{1}{2}$; Braunschw. do. 70 $\frac{1}{2}$;
 Geraer do. 102 $\frac{1}{4}$; Thür. do. 70 $\frac{1}{4}$; Nordb. do. —; Darmst.
 do. 88 $\frac{1}{8}$; Preuß. do. —; Hannov. do. 100; Dess. Landes-
 bank 28 $\frac{1}{2}$; Disc.-Comm.-Anth. 99 $\frac{1}{8}$; Dester. Bankn. 87 $\frac{1}{2}$;
 Poln. do. 84 $\frac{1}{8}$; Wien österr. B. 8 L. —; do. do. 2 Mt.
 —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt.
 —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Peters-
 burg 3 B. —.

Wien, 10. Juni. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 80.60; Metall. 5% 72.85; Staatsanl. von 1860 97.50; Bank-
 Actien 795; Dester. Credit-Act. 196.10; London 114.—;
 Münzduc. 5.43 $\frac{1}{2}$; Silber 113.50. — Börsen-Notirungen
 v. 9. Juni. Metall. 4 $\frac{1}{2}$ % 64.50; Nordb. 181.70; Loofe v. 1854

91.50; Desterreichisch-franz. Staatsbahn 182.75; Böhm. West-
 bahn 156.75; Lombard. Eisenb. 248.—; Loofe der Creditanstalt
 131.60; Hamburg 86.—; Paris 45.30.

London, 9. Juni. Consols 90 $\frac{1}{8}$; Span. 1% 45 $\frac{1}{4}$.
 Paris, 9. Juni. Das Geschäft an heutiger Börse stockte. Die
 Rente eröffnete zu 67,07 $\frac{1}{2}$, wich bis 67,02 $\frac{1}{2}$ und schloß unbe-
 lebt zur Notiz. Italienische 5% fest. 3% Rente 67.05; Ital.
 5% Rente 70.40; Ital. neueste Anl. —; 3% Span. —;
 1% Span. 46; Dester. Staats-Eisenb. 407.50; Credit mob.
 1136.25; Lombardische Eisenb. 541.25.
 Breslau, 9. Juni. Destr. Bankn. 88 $\frac{1}{12}$ B.; 87 $\frac{1}{12}$ G.; Ober-
 schles. Act. Litt. A. u. C. 159 B.; do. Litt. B. 142 $\frac{1}{2}$ G.

Berliner Productenbörse, 10. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 48—59 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco
 36 $\frac{1}{8}$ nach Dual. bez. pr. d. Mt. 36 $\frac{1}{8}$, Juli-Aug. 37 $\frac{1}{4}$, Sept.-Oct. 40 $\frac{1}{2}$
 unverändert. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—36 nach
 Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — n. Dual. bez.,
 per d. Mt. 22 $\frac{1}{4}$ nach Dual. bez. — Rübsl pr. 100 Pfd. loco 12 $\frac{1}{8}$ nach
 d. Mt. 12 $\frac{1}{8}$, Juli-August 13, Sept.-Octbr. 12 $\frac{1}{2}$ fest. —
 Spiritus pr. 8000% Tr. loco 16 nach Dual. bez., pr. d. Mt. 15 $\frac{1}{2}$, Juli-
 Aug. 15 $\frac{1}{8}$, Sept.-Oct. 16 $\frac{1}{4}$ unverändert. Gel. 90,000 Quart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 10. Juni Mittag 12 U. 16° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 10. Juni Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionstocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **E. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.